



**Fachverband  
Elektro- und Informationstechnik  
Sachsen/Thüringen**



**JAHRESBERICHT 2022/2023**





## Jahresbericht 2022/2023

anlässlich der Jahrestagung  
am 12. Mai 2023 in Hermsdorf

Herausgeber:

Fachverband Elektro- und Informationstechnik  
Sachsen/Thüringen

Sitz / Geschäftsstelle Dresden:

Scharfenberger Str. 66, 01139 Dresden  
Telefon: 0351 8506 400 Fax: 0351 8506 444

Geschäftsstelle Erfurt:

Am Reitplatz 17, 99097 Erfurt-Waltersleben  
Telefon: 0361 600 300, Fax: 0351 858 4569  
E-Mail: [post@elektro-sachsen-thueringen.de](mailto:post@elektro-sachsen-thueringen.de)  
Internet: [www.elektro-sachsen-thueringen.de](http://www.elektro-sachsen-thueringen.de)

Redaktionsschluss: 23. April 2023

# ep-Werkzeuge: Mit Sicherheit besser!



## ep PLUS

- ▮ **Zeitschrift:** 12 Ausgaben epELEKTROPRAKTIKER pro Jahr
- ▮ **E-Paper:** Alle Ausgaben auf Smartphone, Tablet oder PC lesen
- ▮ **Fachartikel-Archiv:** Über 10.000 Fachartikel über das Internet nach Bedarf abrufen, speichern und ausdrucken
- ▮ **Online-Normendienst:** Normensicher arbeiten mit Informationen zu mehr als 6.000 Regelwerken
- ▮ **Aktualisierungsmeldung:** Mit dem monatlichen Normen-Newsletter keine Regelwerksänderung übersehen
- ▮ **Elektromeister-App:** Jetzt auf die aktuellsten 650 Leser-anfragen mobil per Tablet oder Smartphone zugreifen

## ep INSTROM

- ▮ neue **Anlagen** dimensionieren und prüfen
- ▮ **Altanlagen** erfassen und dokumentieren
- ▮ Verlustrechnungen für einzelne **Leistungsstränge** durchführen
- ▮ Fehlerfälle oder **Schutzmaßnahmen** simulieren
- ▮ **CAD-Pläne** einlesen und nachberechnen
- ▮ **Anlagenprüfungen** durch Datenübergabe vorbereiten
- ▮ alles normgerecht **dokumentieren**

**499€**  
statt 799 €

Code "JT23Sa/Thü" bis  
Ende Mai 2023 per Mail an:  
weinert@elektropraktiker.de

## ep ELEKTRO PRAKTIKER

Hiermit bestelle ich zur Lieferung gegen Rechnung zu den mir bekannten Geschäftsbedingungen bei der HUSS-MEDIEN GmbH, 10400 Berlin

Expl.	Artikel	€/Jahr
	Probeheft <sup>1</sup> der Zeitschrift ep ELEKTROPRAKTIKER <input type="checkbox"/> mit Gastzugang für das Online-Paket epPLUS	0,00 €
	Jahresabo <sup>2</sup> der Zeitschrift ep mit Online-Paket epPLUS Beinhaltet neben den 12 Ausgaben jährlich, das Online-Archiv, den Online-Normendienst und die Aktualisierungsmeldung	130,80 € zzgl. 12,00 € Porto
	Jahresabo <sup>2</sup> der Zeitschrift ep ELEKTROPRAKTIKER, 12 Ausgaben jährlich (ohne Online-Paket)	90,00 € zzgl. 12,00 € Porto
	<b>epINSTROM Jahreslizenz (Einzelplatz-Lizenz/Sonderpreis)</b>	<b>499,00 €*</b>
	epINSTROM Demo (60 Tage kostenlos testen!)	0,00 €

\* Angebot gültig bis Ende Mai 2023, zzgl. MwSt, ab dem 2. Jahr 120,00 € Servicegebühr/Jahr (netto)

<sup>1</sup> Melde ich mich 14 Tage nach Erhalt des Probeheftes nicht, möchte ich die Zeitschrift (mit/ohne epPLUS) für mind. ein Jahr zu den bekannten Konditionen weiter beziehen.

<sup>2</sup> Das Abonnement verlängert sich für Kaufleute nur dann um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres schriftlich gekündigt wird. Verbraucher können erstmals vier Wochen vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit von zwölf Monaten schriftlich kündigen und danach jederzeit vier Wochen zum Monatsende.

**Vertrauensgarantie:** Diese Bestellung kann ich innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen. Die Frist ist durch die rechtzeitige Absendung gewahrt. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

**Datenschutzhinweis:** Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung, unter [www.huss-medien.de/DSE-B](http://www.huss-medien.de/DSE-B). Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit widersprechen: adressen.vertrieb@hussberlin.de.

\_\_\_\_\_ KUNDEN-NR.  
(siehe Adressaufkleber oder  
letzte Warenrechnung)

\_\_\_\_\_  
Firma/Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
z. Hd.

\_\_\_\_\_  
Branche

\_\_\_\_\_  
Position

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Straße/Nr.

\_\_\_\_\_  
Postfach

\_\_\_\_\_  
Land/PLZ

\_\_\_\_\_  
Ort

**X**  
Datum

**X**  
Unterschrift

JT23/L114

**Fax 030 42151-232**

**www.elektropraktiker.de/epplus · www.instrom.de**  
**Tel: 030 42151-325 · Fax: 030 42151-232**

Grußwort Vorsitzender des Fachverbandes	4
Mitgliederversammlung 2023 in Hermsdorf	5
Zahlen und Struktur Fachverband	6
Vorstand · Vertreter in den Vollversammlungen der HWK	6
Organisation Fachverband und Innungen	7
Geschäftsstelle · Kontakte	8
<b>Jahresbericht 2022/2023</b>	
Verbandstag 2022 - Bericht	10
Obermeisterkonferenz 2022 - Bericht	12
Berichte der Fachbereiche	14
Finanzen des Fachverbandes	16
Tarifpolitik	17
Informationspool auf E-Plattform	20
Öffentlichkeitsarbeit	21
Leistungen für Mitglieder	25
Vom Fachverband ausgezeichnet	26
Tagungen · Veranstaltungen · Seminare	28
Ausbildung · Gesellenprüfung	32
<b>Elektrohandwerk - Aktuell</b>	
EFA:ON 2023	34
PV-Anlagen sind wichtiger Teil der Energiewende	36
E-Handwerke leisten beachtlichen Beitrag zur Energiewende	38
Termine Gesellenprüfungen im Ausbildungsjahr 2022/2023	40
Das EBZ e.V. - Weiterbildungsträger für das Elektrohandwerk	42
<b>Statistik · Daten · Zahlen</b>	
Unternehmen · Beschäftigte · Umsatz	46
Lehrlinge	47
Stundenlöhne und Stundenverrechnungssätze	48
Regionaler Vergleich	49
Auftragslage · Auftragsbestand · Tendenzen	50
Prozentuale Entwicklung der tariflichen Entgeltsteigerungen anhand des Eckentgeltes	52
<b>Verzeichnisse / Anhang</b>	
Verzeichnis der Mitgliedsinnungen	54
Vorstandsmitglieder	59
<b>Inserentenverzeichnis/Impressum/Bildnachweise</b>	60

## Grußwort Vorsitzender des Fachverbandes



*Andreas Schulze  
Vorsitzender des  
Fachverbandes  
Sachsen/Thüringen*

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Fachkolleginnen und Fachkollegen,

unsere Zukunft ist elektrisch! Die Elektrohandwerksbetriebe in Sachsen und Thüringen und darüber hinaus bundesweit bilden den wichtigsten Teil der Gebäudetechnik ab. Zusammen mit den Dienstleistungen für Industrie, Handel, Gewerbe, Stromnetzbetreiber und öffentliche Auftraggeber sind wir schon jetzt die drittgrößte Handwerksbranche. Mit Photovoltaik, E-Mobilität, Smart-Home, Energiemanagementlösungen, Breitbandausbau, Wärmepumpen und Batteriespeichern haben wir zahlreiche elektrische Wachstumsmärkte, dazu wird die Vernetzung einzelner Komponenten immer wichtiger. Aber: Herzstück einer erfolgreichen Sektorkopplung und damit auch der Energiewende ist die elektrische Anlage. Mit der Sanierung der Elektroanlagen in Gebäuden, um diese Dauerstrombelastbar für Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen sowie Ladepunkte zu machen, liegt vor uns eine Herkulesaufgabe.

Das Wachstum unserer Branche mit den nach Corona weiter gestiegenen Lehrlingszahlen und die Einstellung von nicht elektrotechnisch ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für einfache Tätigkeiten reicht nicht aus, um künftige Aufgaben zu erfüllen. Mittlerweile ist auch in der Politik die Erkenntnis gereift, dass für die ehrgeizigen Klimaziele gerade handwerkliche Kapazitäten in den gebäudetechnischen Gewerken benötigt werden. Schnelle Lösungen sind leider nicht in Sicht. So liegt z.B. die vom Handwerk schon lange geforderte Gleich-

stellung von beruflicher und akademischer Bildung noch in weiter Ferne. Gerade eine handwerkliche Ausbildung muss ebenso attraktiv sein und gesellschaftlich anerkannt werden wie ein Hoch- oder Fachschulstudium. Unser Handwerk hat dazu bereits vor vier Jahren die Initiative ergriffen, seine Ausbildungsberufe neu geordnet, die Inhalte überarbeitet sowie mit dem Elektroniker/in für Gebäudesystemintegration einen neuen anspruchsvollen Ausbildungsberuf geschaffen. Die neuen Ausbildungsordnungen traten vor zwei Jahre in Kraft und in wenigen Wochen finden nun die ersten Gesellenprüfungen Teil I für diesen neuen Beruf statt.

Doch gerade in den erfolgreichen Zeiten ist es wichtig, die Weichen für die Zukunft richtig zu stellen. Wir müssen weiter ein besonderes Augenmerk auf die Ausbildung und Qualifizierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter legen. Denn die von der Digitalisierung geprägten Märkte stellen uns vor immer neue Herausforderungen. Dabei ist der faire und gleichberechtigte Zugang zu Daten von großer Bedeutung. Mit dem virtuellen E-Haus, dem digitalen Berichtsheft für unsere Lehrlinge, den e-Konfigurator und Elektro1 wurden hilfreiche und effiziente Tools durch unsere elektrohandwerkliche Organisation geschaffen, welche helfen können, die handwerklichen Betriebsabläufe effizienter zu gestalten.

Zum Thema Aus- und Weiterbildung gehört auch der Besuch unser Fachmesse „efa“, der führenden Regionalmesse für die elektro- und informations-technischen Handwerke in Mitteldeutschland. Nach dem coronabedingten Ausfall im Jahr 2021 findet diese nun wieder vom 12. – 14. September 2023 statt. Nach vierjähriger Pause ist die Vorfreude bei den Elektrohandwerken groß, sich wieder mit Branchenpartnern persönlich zu treffen, sich fachlich auszutauschen, über neueste Trends und Entwicklungen zu informieren und Produkte zum Anfassen zu erleben. In vier Fachforen werden technische Zusammenhänge erklärt sowie aktuelle Installationsnormen erläutert. Neu ist Weiterentwicklung des bisherigen Bereiches Highvoltec zur Fachmesse „netze:ON“ für Energietechnik, Verteil- und Breit-

bandnetze. Die Anmeldung fast aller namhafter Hersteller elektrotechnischer Produkte und die ausgezeichnete Resonanz der bundesweit bisher durchgeführten Regionalmessen stimmt uns hoffnungsvoll auf den Erfolg des Branchenevents im September.

Personelle Veränderungen in unserer Verbandsgeschäftsstelle sind im Jahr 2023 angesagt. Im Juli bzw. Dezember gehen nach 27 Jahren und 33 Jahren Dienst im Interesse der Innungsfachbetriebe Carla Stöhr und Detlef Köhler in den wohlverdienen

ten Ruhestand. Der Vorstand ist bemüht, die Lücken durch qualifizierte Neueinstellungen zu schließen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Innungsmitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement in der Organisation des Elektrohandwerks recht herzlich bedanken und wünsche Ihnen alles Gute und geschäftlichen Erfolg.

Viele Grüße  
Andreas Schulze  
Vorsitzender

## Mitgliederversammlung

Fachverband Elektro- und Informationstechnik Sachsen/Thüringen

Termin: **Freitag, 12. Mai 2023, Beginn 09:30 Uhr**

Tagungsort: Gasthof und Hotel „Zum Schwarzen Bär“  
Alte Regensburger Str.2 , 07629 Hermsdorf/ Thüringen

### Tagesordnung:

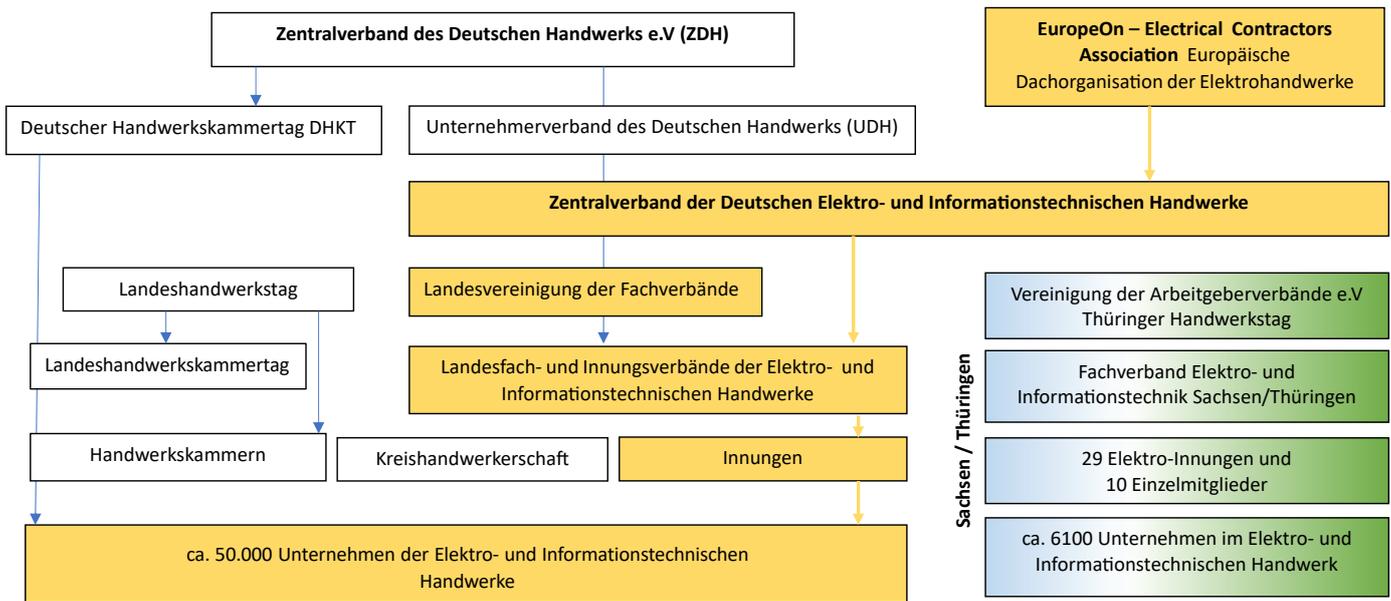
1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht und Aussprache
3. Kurzberichte der Vorsitzenden der Fachbereiche und der Ausschüsse
4. Feststellung des Stimmrechts und der Stimmzahl
5. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung
6. Jahresrechnungen 2022
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Abstimmungen über Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung
9. korrigierter Haushaltplan 2023
10. Abstimmung über korrigierten Haushaltplan 2023
11. vorläufiger Haushaltplan 2024
12. Abstimmung über den vorläufigen Haushaltsplan 2024
13. Wahl der Rechnungsprüfer
14. Anträge
15. Informationen
16. Schlusswort

Kaffeepause

12:00 Uhr Vortrag und Diskussion: „Aktuelle energiepolitische Entwicklungen“  
Mario Müller, Geschäftsführer, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Landesgruppe Mitteldeutschland

Ende ca. 13:00 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen.

## Fachverband Elektro- und Informationstechnik Sachsen/Thüringen Zahlen und Struktur



### Vorstand des Fachverbandes Sachsen/Thüringen (Wahlperiode 2020-2024)

v.l.n.r. Manfred Tischer, Stefan Heß, Steffen Reimann, Tobias Geissler, Andreas Schulze, Ralf Lindner, Klaus-Peter Gruhner, Lutz Goldschmidt, Anjo Grinz, Marcus Fey, nicht im Bild Jürgen Köhler (Quelle: FV Sachsen/Thüringen, 2020)



### Unsere Vertreter in den Vollversammlungen der HWK

#### HWK Dresden 2022-2027

- Katrin Zache, Elektroinstallateurmeisterin, Diera-Zehren, OT Zehren
- Konrad Uhlmann, Elektrotechnikermeister, Rosenthal-Bielatal
- Frank Scholze, Elektroinstallateurmeister, Malschwitz

#### HWK Chemnitz 2021-2026

- Peter Seidel, Ing. für Elektrotechnik, Treuen, Vizepräsident Arbeitgeber
- Frank Steinelt, Elektromechanikermeister, Chemnitz Mittelbach
- Andreas Tippmann, Elektroinstallateurmeister Brand-Erbisdorf

#### HWK zu Leipzig 2021-2026

- Stephan Findeisen, Elektroinstallateurmeister, Leipzig
- Lutz Goldschmidt, Elektroinstallateurmeister, Leipzig
- Michael Höhner, Elektrotechnikermeister, Leipzig
- Jörg Wellner, Dr.-Ing., Gerichshain

#### HWK Erfurt 2021-2026

- Ulf Blumschein, Elektromeister, Bad Langensalza
- Holger Prüfer, Elektromeister, Apolda, Vizepräsident

#### HWK Ostthüringen 2020-2025

- Klemens Kratsch, Elektroinstallateur, Starkenberg OT Kraasa
- Ulf-Michael Stauch, Elektroinstallateurmeister, Saalfeld

#### HWK Südthüringen 2021-2026

- Daniel Hinske Elektrotechniker, Römhild
- André Müller, Sonneberg

### Organisation des Fachverbandes Struktur und Daten

Der Fachverband vertritt die Interessen von rund 6100 sächsischen und thüringischen Elektrohandwerksbetrieben aus den drei Gewerken Elektrotechnik, Informationstechnik und Elektromaschinenbau mit rund 44.600 Mitarbeitern und rund 2.500 Auszubildende in allen Berufsgruppen.  
 Der Jahresumsatz der Branche lag laut vorläufigen Schätzungen im Jahr 2022 bei ca. 5,8 Mrd. Euro.

Dem Fachverband Elektro- und Informationstechnik Sachsen/Thüringen gehören 29 Innungen und 10 Einzelmitglieder an. Zum 1.1.2023 waren insgesamt 1301 Elektrohandwerksbetriebe in den Innungen des Verbandsgebietes registriert. Laut Satzung des Fachverbandes sind 65 Delegierte der Elektro-Innungen zur Mitgliederversammlung des Fachverbandes stimmberechtigt.



Elektro-Innungen im Verbandsgebiet  
 Stand 01.01.2023

<b>Mitgliederversammlung des Fachverbandes</b> <b>Elektro- und Informationstechnik Sachsen/Thüringen</b> (Anzahl der Delegierten der 29 Elektro-Innungen und Direktmitglieder nach Delegiertenschlüssel)		
<b>Obermeisterkonferenz</b> Vorstand Obermeister der 29 Elektro-Innungen und 10 Einzelmitglieder	<b>Vorstand des Fachverbandes</b> (Vorsitzender und 4 Stellvertreter) weitere 7 Mitglieder und 1 kooptiertes Mitglied	
<b>Fachbereich Elektrotechnik</b> Vorsitzender: Anjo Grinz	<b>Fachbereich Elektromaschinenbau</b> Sprecher/Stellvertreter Fachbereich: Marcus Fey	<b>Fachbereich Informationstechnik</b> Vorsitzender: Stefan Heß
<b>Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit</b> Vorsitzender: Steffen Reimann	<b>Tarifkommission</b> Vorsitzender: Andreas Schulze	<b>Arbeitskreis Berufliche Bildung</b> Vorsitzender: Sebastian Seidel



## Kontaktadressen der Geschäftsstellen und Dienstleistungsgesellschaft

### Geschäftsstellen des Fachverbandes

Fachverband Elektro- und Informationstechnik  
Sachsen/Thüringen  
E-Mail: [post@elektro-sachsen-thueringen.de](mailto:post@elektro-sachsen-thueringen.de)

■ **Geschäftsführer: Detlef Köhler**

#### Sitz/Geschäftsstelle Dresden:

Scharfenberger Str. 66, 01139 Dresden  
Telefon: 0351 85 06 400, Fax: 0351 85 06 444

#### ■ Sekretariat: N.N.

E-Mail: [post@elektro-sachsen-thueringen.de](mailto:post@elektro-sachsen-thueringen.de)

#### ■ Mitarbeiterin Buchhaltung: Tanja Hinkelmann,

E-Mail: [t.hinkelmann@elektro-sachsen-thueringen.de](mailto:t.hinkelmann@elektro-sachsen-thueringen.de)  
Telefon: 0351 85 06 411

#### Geschäftsstelle Erfurt:

Am Reitplatz 17, 99097 Erfurt-Waltersleben  
Telefon: 0361 600 300, Fax: 0351 85 06 444

#### ■ Mitarbeiterin: Imke Roth,

E-Mail: [i.roth@elektro-sachsen-thueringen.de](mailto:i.roth@elektro-sachsen-thueringen.de)  
Telefon: 0361 600 300

### eline GmbH Dienstleistungsgesellschaft

Dienstleistungsgesellschaft des Fachverbandes  
Elektro- und Informationstechnik Sachsen/Thüringen  
Mail: [info@eline.de](mailto:info@eline.de)

■ **Geschäftsführer: Detlef Köhler**

#### Büro Dresden:

Scharfenberger Str. 66, 01139 Dresden  
Telefon: 0351 85 06 420, Fax: 0351 85 06 422

#### ■ Mitarbeiterin Medien, Information, Kommunikation, Ausbildung: Carla Stöhr

Mail: [c.stoehr@elektro-sachsen-thueringen.de](mailto:c.stoehr@elektro-sachsen-thueringen.de)  
Telefon: 0351 85 06 402, 0361 600 3012

#### ■ Mitarbeiterin Shop, Personalservice: Mara Urban

E-Mail: [m.urban@elektro-sachsen-thueringen.de](mailto:m.urban@elektro-sachsen-thueringen.de)  
Telefon: 0351 85 06 420

#### Büro Erfurt:

Am Reitplatz 17, 99097 Erfurt-Waltersleben  
Telefon: 0361 600 30 20, Fax: 0351 85 06 444

#### ■ Mitarbeiterin Weiterbildung: Gerlinde Tischler,

E-Mail: [g.tischler@elektro-sachsen-thueringen.de](mailto:g.tischler@elektro-sachsen-thueringen.de)

## Verabschiedung nach 31-jähriger Tätigkeit in der Geschäftsstelle in Dresden



Auf eigenen Wunsch verlies am 31. März 2023 die langjährige Sekretärin des Fachverbandes Elektro- und Informationstechnik Sachsen/Thüringen und des ehemaligen Landesinnungsverbandes Sachsen Frau Anne Kathrin Mahncke die Geschäftsstelle mit dem Ziel, noch einmal eine neue Herausforderung für ihren beruflichen Werdegang einzuschlagen.

Frau Mahncke war kurz nach Gründung des Landesinnungsverbandes 1990 ab 1992 zunächst als Praktikantin, dann nach Abschluss einer Umschulung von der Elektronikerin zur Fachkraft für Bürokommunikation als Sekretärin des Geschäftsführers tätig.

Aufgrund ihrer fachlichen Kompetenz und ihrer persönlichen Integrität war Frau Mahncke bei ihren Kolleginnen und Kollegen als auch bei den Vertretern der Elektrohandwerksbetriebe und den Kontakten zu den Industrievertretern sehr geschätzt.

Wir bedauern ihre Entscheidung außerordentlich, weil wir mit ihr eine sehr gute Mitarbeiterin verlieren. Wir danken ihr für ihre stets ausgezeichnete Tätigkeit und wünschen weiterhin viel Erfolg und persönlich alles Gute.

Fachverband  
Elektro- und Informationstechnik  
Sachsen/Thüringen

**Qualität**

**schreibt man**

**mit**



**Jahresbericht 2022/2023**

## Verbandstag 2022

### Mitgliederversammlung 2022 in Glauchau

Am 20. Mai 2022 fand die Mitgliederversammlung des Fachverbandes mit den Delegierten der Innungen in der Sachsenlandhalle in Glauchau statt. Erstmals war es wieder möglich, nach über 2 Jahren Pandemie und damit verbundenen Kontakteinschränkungen Vor-Ort-Veranstaltungen durchzuführen. Allerdings waren immer noch Maßnahmen zum Schutz der Teilnehmer notwendig.



Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung standen der Bericht des Vorsitzenden des Fachverbandes die Berichte der Vorsitzenden der Fachbereiche sowie die Beschlüsse zur Haushaltführung des Fachverbandes.

Andreas Schulze analysierte in seinem Bericht die wirtschaftliche Situation der Betriebe des Fachverbandes u.a. an Hand der Wirtschaftsumfrage aus dem 1. Quartal 2022. mit einer durchschnittlichen Auftragsreichweite waren demnach die Betriebe mit 123 Tagen gut ausgelastet.

Trotz auftretender Materialprobleme wurden die

Einschränkungen während der Corona-Pandemie gut überstanden. Die Befürchtung, dass auf Grund der Baupreissteigerung und höherer Finanzierungskosten, ein Rückgang der Bautätigkeit im privaten wie auch im gewerblichen Bereich eintritt, hat sich mittlerweile im Jahr 2022/23 bestätigt. Mit Blick auf die Tätigkeitsfelder E-Mobilität und Regenerative Energiegewinnung werden die Auswirkungen für das Elektrohandwerk teilweise kompensiert. I

Durch den Koalitionsvertrag mit den beschriebenen Zielen der Bundesregierung (Schwerpunkt Klimaschutz) bekommt das Elektrohandwerk eine Schlüsselfunktion im Umbau der Energiewirtschaft in all seinen Facetten. Auch der Ukrainekrieg brachte im vergangenen Jahr schon eine zusätzliche Bedeutung in Hinsicht auf die Versorgungssicherheit. Andreas Schulze mahnte hier auch die Politik an, dass bürokratische Anmeldeformalitäten, z. B. im Bereich Photovoltaikanlagen sehr hinderlich sind.

Um alle die Ziele umzusetzen, benötigt das Elektrohandwerk mehr Fachkräfte. In diesem Zusammenhang ist ein Schwerpunkt der verbandlichen Organisation u.a. die Aus- und Fortbildung, die im vergangenen Jahr im dritten und vierten Quartal mit einer Vielzahl von Veranstaltungsangeboten unterlegt wurden.

Im Anschluss an den Bericht vom Vorsitzenden informierten die Fachgruppenleiter des Fachbereiches Elektrotechnik, Elektromaschinenbau und Informationstechnik (Bilder unten mitte und rechts Herr Fey und Herr Hess) über fachliche Schwerpunkte in ihrer Arbeit.



Zur Tarifpolitik informierte der Vorsitzende Andreas Schulze, dass sich die Fachverbände der neuen Bundesländer über redaktionelle Änderungen der Tarifverträge verständigten. In diesem Zusammenhang informierte er zur Aufnahme der Tarifverhandlungen Ende August mit dem Tarifpartner Christliche Gewerkschaft Metall.

Zur Arbeit der ArGe Medien, Werbegemeinschaft des Elektrohandwerks, berichtete Geschäftsführer Detlef Köhler über die Aktivitäten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, wo der Schwerpunkt bundesweit in der Nachwuchswerbung liegt.

Am Ende der Mitgliederversammlung wurde der Bericht der Rechnungsprüfung entgegengenommen und der Vorstand sowie die Geschäftsführung entlastet. Ebenso wurde der korrigierte Haushaltsplan

2022 sowie der vorläufige Finanzplan 2022/2023 beschlossen.

Zum Abschluss dankte Andreas Schulze allen Vertretern der Elektro-Innungen für ihr ehrenamtliches Engagement auf regionaler Landes- und Bundesebene.



# JUNG HOME – die digitale Infrastruktur für das Zuhause.

Klassisch geplant, konventionell installiert  
und sicher vernetzt mit Bluetooth Mesh:  
Mit JUNG HOME wird jedes Zuhause  
einfach smart.



JUNG



DESIGN PLUS  
powered by light+building

JUNG HOME App und  
SCHUKO® Steckdose Energy

JUNG.DE/JUNGHOME

## Obermeisterkonferenzen 2022

Die Obermeister des Fachverbandes treffen sich satzungsgemäß zweimal jährlich gemeinsam mit dem Vorstand zur Obermeisterkonferenz. Themenschwerpunkte wie u.a. die Entwicklung der Branche an Hand der Ergebnisse der Wirtschaftsumfrage sowie Beratungshinweise für die Innungsmitglieder in der Vor-Ort-Betreuung stehen regelmäßig auf der Tagesordnung.

Die Frühjahrsveranstaltung findet meist im März statt, so auch am 10. März 2022 und die Herbstveranstaltung wird in der Regel in einer Zwei-Tages-Veranstaltung durchgeführt, wobei hier gern auch Einladungen von Industriepartnern aus der Region angenommen werden.

### Frühjahrstagung - digitale Angebote nutzen

Am 10. März 2022 fand in einer der ersten Präsenzveranstaltungen des Jahres nach den Einschränkungen während der Pandemie in Dresden im Haus der Sächsischen Elektrohandwerke das Treffen mit 16 Obermeistern und dem Vorstand des Fachverbandes statt.

Lutz Goldschmidt begrüßte als stellvertretender Vorsitzender die Obermeister und würdigte in

einem Rückblick die vor genau 10 Jahren durchgeführte Fusionierung der Verbände aus Sachsen und Thüringen. Die Fusionierung der Verbände brachte in vielen Bereichen Vorteile für unseren Mitglieder und damit auch für die Präsenz in der Bundesvereinigung. Detlef Köhler, Geschäftsführer des Fachverbandes, stellte die regionale Branchenentwicklung mittels der Ergebnisse der Wirtschaftsumfrage dar.

### Neue Lernwelt ELKONET

Im weiteren Verlauf der Obermeisterkonferenz wurde das Portal der "neuen Lernwelt" ELKONET durch Frau Glöer, Projektverantwortliche im EBZ e.V. vorgestellt. Das Portal unterstützt die digitale Aus-, Weiter- sowie Fortbildung im Elektrohandwerk. Mit Hilfe softwaregestützter Werkzeuge ist es möglich, auf eine breite Palette zielgruppenorientierter, aufbereiteter Wissens- und Lernbausteine zuzugreifen. Dies ist auch für den Bereich der Ausbildung z.B. für die ÜLU oder die Meisterausbildung sehr hilfreich.

### Informationen digital über „Mein E-Handwerk“

Ein weiterer digitaler Baustein für die Kommunikation der Mitgliedsbetriebe ist das Portal „Mein E-Handwerk“, das im Rahmen der E-Plattform ent-

Quelle: Shutterstock-Zonda / ArGe Mdedien im ZVEH



wickelt wurde. Es ermöglicht den Fachbetrieben eine umfassende Informationsvermittlung über alle Bereiche ob Innung, Fachverband oder Bundesverband im Single Sign On.

### **Zu Gast bei Spelsberg in Buttstädt**

Am 22. und 23. September 2022 trafen sich die Obermeister zum zweiten Mal - gemeinsam mit den Obermeistern aus Sachsen-Anhalt. Auf Einladung der Fa. Spelsberg besuchten Sie die Produktionsstätte in Buttstädt. Seit 1992 produziert die Fa. Spelsberg in Thüringen mit mehr als 100 Mitarbeiter u.a. die Bestseller aus dem Hause Spelsberg, wie die Gehäuse der AK-Serie, der Roten Reihe und der beliebten Abox-Serie.

Während der Besichtigung erklärte der Leiter des Standortes Nils Fernholz mit interessanten Hintergrundinformationen die Produktionsabläufe. Im Anschluss informierte Produktmanager Louis Otting über den Markteintritt in das Segment Wallboxen. Dazu stellt er die neu entwickelte intelligente Spelsberg-Wallbox für den Heimbereich vor.

Die Verbandsarbeit stand am zweiten Tag im Mittelpunkt der Obermeisterkonferenz. Andreas Schulze, Vorsitzender des Fachverbandes Sachsen/Thüringen und Dr. Gerd Böhme, stellvertretender Landesinnungsmeister Sachsen-Anhalt erläuterten die aktuellen Tarifabschlüsse und beantworteten Fragen. Nach Informationen zur Vorbereitung der Fachmesse efa vom 12.- 14. September 2023 sowie Aktuelles der ArGe Medien präsentierte zum Abschluss der Tagung Andreas Dörflinger Digitalisierungsbeauftragter des ZVEH den E|Konfigurator. Der Einsatz eines digitalen Planungsinstrumentes kann helfen professionell und zeitsparend sowie herstellerunabhängig zu planen. Materialpreise und Bauzeiten können in einem Schritt kalkuliert werden und ohne großen Zeitaufwand ein entsprechendes Angebot für den Kunden generieren.

*Obermeisterkonferenz in Dresden (Quelle Fachverband Sachsen/Thüringen)*



## Fachbereich Elektromaschinenbau

2022 stand für viele von uns als das Jahr mit der Rückkehr zur Normalität. Die Maßnahmen zur Pandemiebewältigung wurden nach und nach abgeschafft. Viele waren sich sicher „Jetzt geht es wieder voran.“ Eine gewisse Euphorie machte sich breit und ich muss gestehen, auch ich war davon gepackt. Jetzt würden also die Umsätze steigen, Lieferzeiten werden wieder kürzer und Liefertermine werden auch eingehalten. Kurzum, alles wird wieder besser, wenn auch in manchen Teilen anders als vor der Pandemie.

Am 24.02.2022 kam mit dem Beginn des Ukraine-Krieges die Ernüchterung. Mein Bericht für 2021 endete mit diesem Thema. Zu diesem Zeitpunkt hofften wir noch auf ein schnelles Ende des Konfliktes.

Die Lieferzeiten für Maschinen und Ersatzteile haben sich nun abermals verschlechtert. In den letzten Wochen können wir aber beobachten, dass der Markt reagiert und die Lieferzeiten sich stetig verbessern, wenn auch weiterhin auf hohem Niveau. Erschwerend hinzu kommt jedoch, dass Aufträge ausbleiben, von Unternehmen die direkt oder als Subunternehmer durch die Sanktionen gegen Russland in ihrem Handeln beeinträchtigt sind.

Nun sind als weitere Folge des Ukraine-Konfliktes noch die stark gestiegenen Energiepreise zu nennen und damit eine zusätzliche Belastung nicht nur bei uns, sondern auch bei unseren Kunden. Geplante Investitionen werden zum Teil aufgeschoben. Doch sind die hohen Energiepreise für uns auch eine Chance. So können zum Beispiel bereits bestehende Energiesparprojekte jetzt mit wesentlich geringeren Amortisationszeiten versehen werden. Die Bereitschaft der Kunden diese Projekte zu beauftragen, ist merklich gestiegen. Beim Kauf neuer Maschinen liegt der Focus zunehmend beim Energieverbrauch. Die gesetzlichen Mindestanforderungen, beispielsweise an die Wirkungsgrade von Motoren, sind vielen Kunden nicht mehr genug und es werden häufig Motoren mit höheren, als den verpflichtenden Mindestwirkungsgraden verkauft.



Marcus Fey  
Fachbereich  
Elektromaschinenbau  
Sachsen/Thüringen

Es ist mir eine große Freude zu berichten, dass wir im November unseren EMA-Stammtischabend mit anschließender Herbstfachtagung erfolgreich durchführen konnten, seit Langem mal wieder mit Referenten. So stellte uns VEM ihre neuen Synchron-Reluktanzmotoren vor, Wälzlagertechnik Dresden berichtete zu schädlichen Lagerströmen und entsprechenden Gegenmaßnahmen, Rechtsanwalt Schneegans sensibilisierte uns zu den Themen Kaufrechtsreform und Nachweisgesetz und Detlef Köhler vom FV zeigte die Möglichkeiten der Marketingunterstützung durch die ARGE Medien im ZVEH auf.

Wir schreiben nun schon einige Wochen das Jahr 2023. Dieses und die kommenden Jahre werden weitere Erfolge mit sich bringen, die wir zweifellos feiern werden. Es kommen aber auch weitere Herausforderungen auf uns zu, die es zu meistern gilt.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitgliedern herzlich bedanken und verbleibe mit den besten Grüßen für die Zukunft.

Marcus Fey  
Fachbereich Elektromaschinenbau

## Fachbereich Elektrotechnik

Krieg und Krisen prägten das hinter uns liegende Wirtschaftsjahr: Inflation, Fachkräftemangel und Materialknappheit brachten nicht nur unsere Betriebe, sondern auch unser gesamtes Gemeinwohl an neue Grenzen. Wo gleich wir die Coronakrise im Großen und Ganzen fast hinter uns lassen konnten.

Der Wettbewerb der Betriebe um Rohstoffe, Vorprodukte und Transportdienstleistungen ließ die Produktionskosten stark ansteigen, hinzu kamen erhebliche Anstiege der Energiepreise. Mittlere zweistellige Teuerungsraten bei den Produzenten- bzw. Erzeugerpreisen wie im letzten Jahr, gab es in der Bundesrepublik zuletzt Ende 1951. Auch der Materialmangel hatte sich im Laufe des Jahres 2022 nach einer kurzen Erholungsphase zu Beginn des Jahres mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine wieder verschärft.

Und zu allem Unglück bleibt natürlich auch noch unser Dauerthema, der Fachkräftemangel. Nach Schätzungen des Zentralverbands ZDH fehlen mehr als 250.000 Fachkräfte im Handwerk. Noch immer ziehen viele Schulabgänger ein Studium der Ausbildung vor. Da braucht es wirklich eine „Bildungswende“ um mit den Worten des ZDH-Präsidenten zu sprechen.

Vor dieser Ausgangsposition fällt es mir naturgemäß schwer, den Blick auf die Erfolge des letzten Jahres und die sich daraus ergebenden Chancen in der nahen Zukunft zu richten. Eins sollten wir uns aber immer bewusst machen. Wir sind zwar nicht der Mittelpunkt der Welt, aber der Dreh- und Angelpunkt der deutschen Energiewende. Man kann die einzelnen Schritte skeptisch betrachten und bestimmte politischen Entscheidungen nicht für rational halten, aber man kommt ohne unser Wissen, ohne unsere Erfahrungen, also ohne unser Handwerk bei der Energiewende und beim Klimaschutz nicht voran.

Doch was waren die Schwerpunkte in unserem Fachbereich im letzten Jahr? Die wichtigsten in Kürze:  
Neufassung Werkstattrichtlinie

- Richtlinie zur Verlängerung der Gültigkeit von Installateurausweisen
- Schaffung eines einheitlichen Portals aller Netzbetreiber für Anmelde- und Inbetriebnahme-Prozess
- Branchenlösung "Asbest beim Bauen im Bestand"  
- Neue Gefahrstoffverordnung



Anjo Grinz  
Vorsitzender des Fachbereiches  
Elektrotechnik  
Sachsen/Thüringen

- Azubi-App bzw. E-Zubis-App
- Meisterprüfungsnovellierung – Sicherheitschein
- Umsetzung des neuen Berufes GSI
- Erweiterung E-Check-Unterlagen (VDE 0701 und 0702, E-Mobilität, Smarthome - Datensicherheit)
- Umsetzung BIM-Richtlinien im Elektrohandwerk
- Planungswerkzeug E-Konfigurator
- Steckerfertige PV-Anlagen
- Überarbeitung der DIN 18014 "Erdungsanlagen für Gebäude" (Schlichtungsverfahren)
- DGUV Vorschrift 3
- Änderungen im Zusammenhang mit dem AuS (Arbeiten unter Spannung)
- Zusammenarbeit mit den Netzbetreibern in Mitteldeutschland
- Verbändeerklärung ZVEH / ZVSHK (Sanitär, Heizung, Klima)
- Verbändeerklärung ZVEH / BIV (Kälteanlagenbauer)
- Verbändeerklärung ZVEH / ZVDH (Dachdecker)

Auch vergangenes Jahr vertrat unser Fachbereich die mitteldeutschen, d.h. die sächsischen und thüringischen Interessen, bei den beiden Tagungen des Bundesfachbereiches Elektrotechnik, nämlich Anfang Juni 2022, endlich wieder als Präsenzveranstaltung in Wiesbaden und Ende November 2022 gemeinsam mit dem DKE, welche diesmal in München stattfand. Außerdem vertrat unser Fachbereich die Interessen unseres Fachverbandes bei einer Vielzahl von Online- und Präsenz-Sitzungen auf Ebene der Installateurausschüsse. Dazu zählten die Landesinstallateurausschüsse, der Bundesinstallateurausschuss und die Projektgruppe TAB Mitteldeutschland, innerhalb der BDEW- Landesgruppe Mitteldeutschlands, wo wir ebenfalls als Gastmitglied vertreten sind.

Anjo Grinz,  
Vorsitzender Fachbereich Elektrotechnik

**Finanzen des Fachverbandes**

Die Mitgliedschaft der Unternehmen in der Innung als auch die Mitgliedschaft der Innung im Fachverband sind auf der Grundlage des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks freiwillig. Dem Fachverband gehören 29 regionale Elektro-Innungen mit insgesamt 1.322 Unternehmen an. Gegenüber 2021 haben 21 Betrieb vor allem aus Altergründen ihre Geschäftstätigkeit eingestellt.

Auf der Grundlage des Beschlusses der Mitgliederversammlung vom 25. November 2011 über den Hebesatz betrug der Mitgliedsbeitrag im Jahr 2022 386,80 EUR. Der Hebesatz beträgt das 20fache der Entgeltgruppe 8 pro Betrieb. Für die 8 Einzelmitglieder aus den Regionen, wo die regionale Innung nicht Mitglied im Fachverband ist, errechnet sich der Beitrag aus der Summe Grundbeitrag (29fache Entgeltgruppe 8) und Zusatzbeitrag (0,35% Jahresbruttolohnsumme). Die Gesamteinnahmen und –ausgaben betragen 565.399,64 Euro.

<b>Einnahmen 2022</b>	100,00%
Mitgliedsbeiträge	97,62%
Mieteinnahmen	1,75%
Fördermittel	0,00%
Fachkundeprüfungen u.a. Obermonteure, Sachverständige	0,59%
Sonstige Einnahmen	0,04%
Zuführung aus der Rücklage	0,00%

<b>Ausgaben 2022</b>	100,00%
Kosten Geschäftsstellen	43,76%
Reisekosten Mitarbeiter	1,43%
Sitzungen, Ehrungen, Repräsentation	0,56%
Aufwandentschädigungen	2,48%
Reisekosten Ehrenamt	0,37%
Obermeisterkonferenz	0,70%
Verbandstagung	0,66%
Ausgaben Landesfachgruppen	0,66%
Mitgliedsbeitrag an ZVEH + ArGe Medien	34,59%
Mitgliedsbeitrag an Vereinigung Arbeitgeberverbände Sachsen (VSW)	0,61%
Thüringer Handwerkstag	0,06%

<b>Projektausgaben</b>	
Technische Beratungsstelle	0,04%
Tarif- und arbeitsrechtliche Beratung	0,00%
Mitteilungsblatt „e-info“	3,99%
Internetauftritt	0,62%
Wirtschaftsumfrage	0,66%
Jahresbericht	0,00%
Fachkundeprüfungen u.a. Obermonteure, Sachverständige	0,50%
Landeswettbewerb der elektrohandwerklichen Jugend	0,00%
Öffentlichkeitsarbeit	0,00%
Umsatzsteuer	0,00%

Allgemeine Rücklage	8,30%
---------------------	-------

## Tarifpolitik

### Neuer Tarifabschluss 2023 des Fachverbandes

Bereits im April kündigte die CGM fristgerecht den Mantel- und Entgelttarifvertrag sowie die Tarifverträge zur Regelung des Urlaubs und zur Regelung von Auswärtsarbeiten zum 31.12.2022.

Die Vertreter der Innungen in der großen Tarifkommission legten am 23. August 2022 die Ziele und den Verhandlungsspielraum für die Verhandlungskommission der Arbeitgeber fest.

Am 30. August 2022 fand die Tarifhandlung in Jena mit dem CGM-Bundesvorsitzenden Reiner Jahns und den ersten Bevollmächtigten Christian Herzog statt.

Zur Obermeisterkonferenz am 23. September 2022 bestätigten die anwesenden Obermeister das Verhandlungsergebnis.

Folgendes Verhandlungsergebnis wurde erzielt:

#### 1. Redaktionelle Änderungen in den verhandelten Tarifverträgen

Entsprechend den aktuellen Rechtslagen und Rechtsprechungen wurden die Formulierungen zu den persönlichen Geltungsbereichen der Tarifverträge geschlechtergerecht gefasst und an die Gesetzeslage angepasst.

#### 2. Manteltarifvertrag

Die Kündigungsfristen werden wie folgt geändert:  
§ 6 Kündigung

Die beiderseitigen Kündigungsfristen betragen:

- a) während der ersten 6 Monate der Beschäftigung mit einer Kündigungsfrist von 1 Woche zum Arbeitschluss;
- b) vom 7. Monat der Beschäftigung an bis zum Ablauf des 1. Jahres der Beschäftigung mit einer Kündigungsfrist von einer Woche zum Wochenschluss (Freitag);
- c) vom 2. Jahr der Beschäftigung an mit einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Monatsschluss;
- d) vom 8. Jahr der Beschäftigung an mit einer Kündigungsfrist von zwei Monaten zum Monatsschluss;

neu hinzugekommen:

e) vom 12. Jahr der Beschäftigung an mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Monatsschluss,

geändert/angepasst:

f) vom 16. Jahr der Beschäftigung an mit einer Kündigungsfrist von vier Monaten zum Monatsschluss

g) Die Kündigungsfrist für Arbeitnehmer der Entgeltgruppen E1 bis E5 beträgt in den Fällen d), e) und f) einen Monat zum Monatsschluss.

Die kündigungslose Beendigung von Arbeitsverhältnissen nach Feststellung einer Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit für Arbeitnehmer wird auf die Feststellung einer **unbefristeten** Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit beschränkt.

Die Regelungen zur Kurzarbeit, zur kurzfristigen Arbeitsverhinderung gemäß § 616 BGB und zur Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung wurden in den §§ 11, 12 und 13 entsprechend der Gesetzeslage präzisiert.

Die erforderlichen Qualifikationsmerkmale der Entgeltgruppe E 7 im § 15 wurden um die Qualifikation als Obermonteur erweitert.

#### 3. Tarifverträge zur Regelung der Arbeitszeit und Winterarbeit werden unverändert fortgeführt

#### 4. Entgelttarifvertrag

Mit Wirkung vom 01.01.2023 werden die Entgelte um 4,0 % (E 6 plus 0,64 €) und vom 01.01.2024 um 4,1 % (E 6 plus 0,68 €) angehoben.

#### 5. Tarifvertrag zur Regelung des Urlaubs

Der tarifliche Grundurlaub steigt ab Kalenderjahr 2023 um 2 auf 25 Arbeitstage. Die Regelungen zum Treueurlaub bleiben unverändert.

#### 6. Tarifvertrag zur Regelung von Auswärtstätigkeiten

Der tägliche Verpflegungsmehraufwand bei Nahmontagen nach § 3 des TV wird ab 01.01.2023 in den 4 Entfernungszonen gleichmäßig um je 2 Euro erhöht.

Entgeltgruppe	Gruppenschlüssel	gültig ab 01.01.2023		gültig ab 01.01.2024	
		Entgelt je Std.	Entgelt je Monat	Entgelt je Std.	Entgelt je Monat
E1	75%	12,57 €	2.187,18 €	13,08 €	2.275,92 €
E2	80%	13,41 €	2.333,34 €	13,95 €	2.427,30 €
E3	85%	14,25 €	2.476,50 €	14,82 €	2.578,68 €
E4	90%	15,08 €	2.623,92 €	15,70 €	2.731,80 €
E5	95%	15,92 €	2.770,08 €	16,57 €	2.883,18 €
E6	100%	16,76 €	2.916,24 €	17,44 €	3.034,56 €
E7	110%	18,44 €	3.208,56 €	19,18 €	3.337,32 €
E8	120%	20,11 €	3.499,14 €	20,93 €	3.641,82 €
E9	130%	21,79 €	3.791,46 €	22,67 €	3.944,58 €
E10	140%	23,46 €	4.082,04 €	24,42 €	4.249,08 €
E11	155%	25,98 €	4.520,52 €	27,03 €	4.703,22 €
E12	170%	28,49 €	4.957,26 €	29,65 €	5.159,10 €

Zonen Verpflegungsmehraufwand (ab 8 Stunden Abwesenheit)

1	36 – 65 km	8,00 €
2	66 – 80 km	10,00 €
3	81 – 120 km	12,00 €
4	121 – 150 km	14,00 €

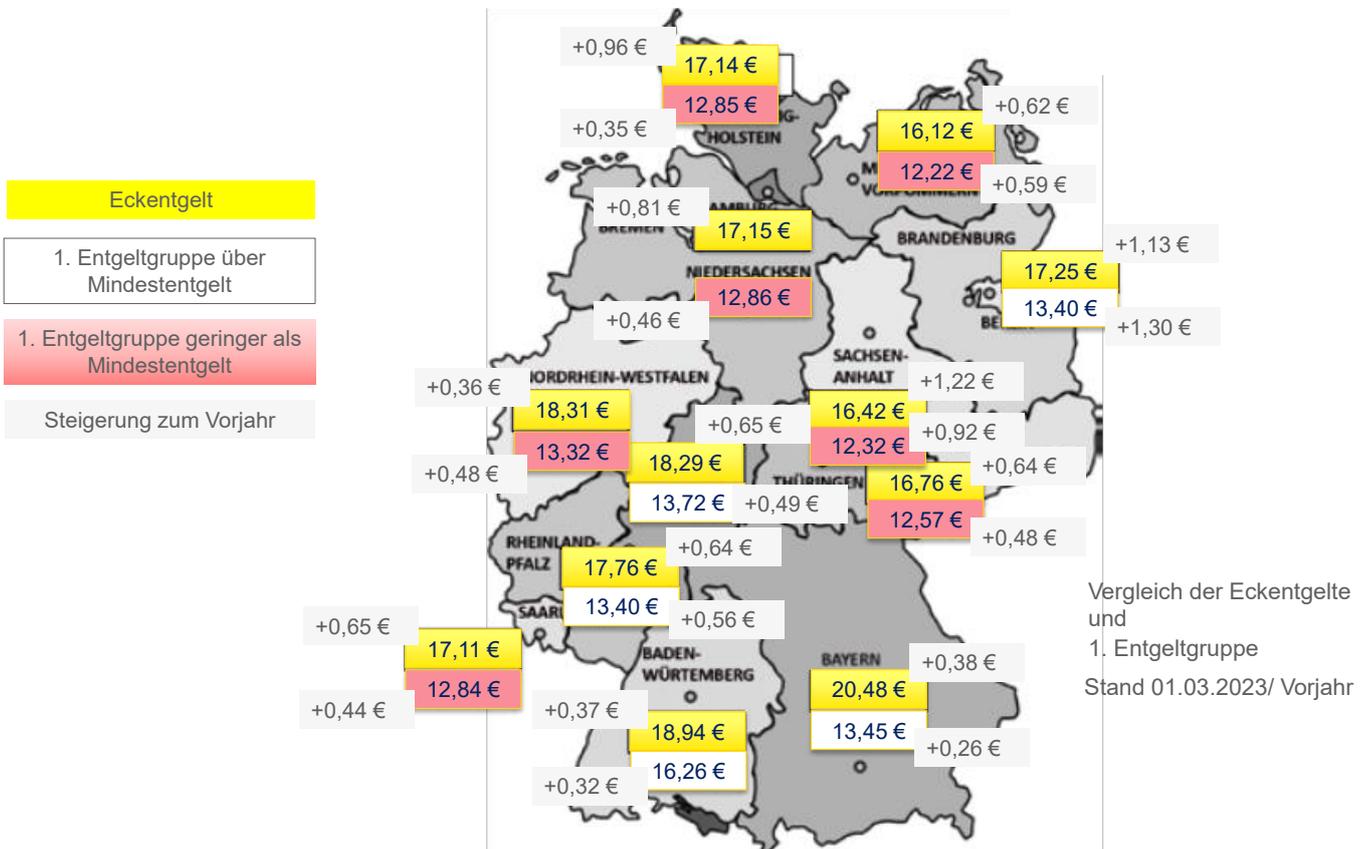
Die aktuellen Werte für pauschale Erstattungen von Verpflegungsmehraufwand und Übernachtungskosten bei Fernmontagen über 150 km wurden an die seit 2021 gültigen einkommensteuerrechtlichen Beträge angepasst.

allgemeinverbindliches bundesweit geltendes Branchenmindestentgelt

gültig ab 01.01.2023	gültig ab 01.01.2024
13,40 €	13,95 €

### 7. Laufzeiten

Die Tarifverträge laufen bis zum 31.12.2028. Für die materiellen Werte (Entgelte, Urlaub, Auslösung) wurde eine Laufzeit bis 31.12.2024 vereinbart.



## Branchenmindestentgelt

Mit der Bekanntmachung der Allgemeinverbindlicherklärung (AVE) des 8. Mindestlohtarifvertrags im Bundesanzeiger am 11. Dezember 2019 gilt der Branchenmindestlohn ab 1. Januar 2020 zwingend.

Der Mindestlohn erfasst auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland alle Betriebe und Betriebsabteilungen, die handwerksmäßig elektro- und informationstechnische Werk- und Dienstleistungen erbringen. Er gilt für alle Beschäftigten, die elektro- und informationstechnische Tätigkeiten ausüben. Achtung: Erfasst werden alle Tätigkeiten unabhängig davon, ob sie in oder außerhalb des Betriebs ausgeführt werden. Die Beschränkung auf „Montagetätigkeiten“ ist entfallen. Der Mindestlohn gilt nicht für Auszubildende.

Höhe der Mindestentgelte: Der Mindestlohn ist seit dem 1. Januar 2018 bundesweit einheitlich:

ab 1. Januar 2023	13,40 Euro
ab 1. Januar 2024	13,95 Euro

## Gesetzlicher Mindestlohn

Den gesetzlichen Mindestlohn gibt es seit 2015. Er ist die unterste Lohngrenze für Arbeitnehmer. Nur wenige Personengruppen sind davon ausgenommen, z.B. Azubis.

Nach dem vom Bundestag verabschiedeten „Gesetz zur Erhöhung des Schutzes durch den gesetzlichen Mindestlohn und zu Änderungen im Bereich der geringfügigen Beschäftigung“ wurden der Mindestlohn zum 1. Oktober dieses Jahres auf 12 Euro angehoben und die Entgeltgrenze für Minijobs auf 520 Euro erhöht.

Zukünftige Anpassungen des Mindestlohns erfolgen weiterhin auf Grundlage von Beschlüssen der Mindestlohnkommission, erstmals wieder bis zum 30. Juni 2023 mit Wirkung zum 1. Januar 2024.



## Beim Nachrüsten auch noch Platz gewinnen.

### Der neue DEHNGuard MP

Der modulare Überspannungs-Ableiter Typ 2+3 mit integriertem Endgeräteschutz verfügt über praktische Push-in-Doppelklemmen.

### Ihre Installationsvorteile

- Einfache Montage durch von vorne steckbare Push-in-Technologie
- Mehr Montagesicherheit dank einfacher Sichtprüfung
- Platzersparnis durch Doppelklemme - der Klemmblock kann entfallen



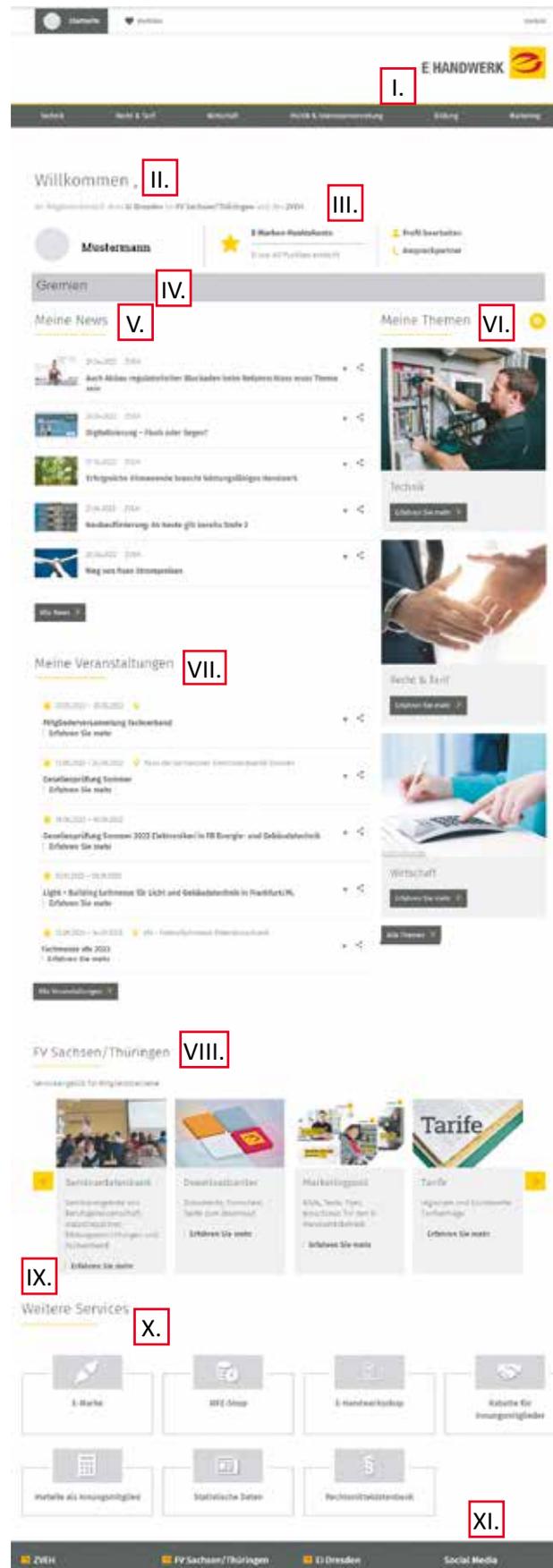
Informationspool auf E-Plattform

Das digitale Angebot für Mitglieder wurde im Berichtszeitraum weiter ausgearbeitet.

Mit "Single Sign - On" reicht es, sich einmal anzumelden und alle Angebote der E-Plattform sei es die vom Bundesverband, Landesverband oder der Innung zu nutzen. Weiterhin ist mit der Anmeldung auch die Nutzung des Marketingpools möglich. Außerdem können Betriebe in ihrem Profil freie Ausbildungsstellen hinterlegen, die dann auf der Ausbildungsseite "E-Zubis" www.ezubis.de erscheinen. Nach dem Einloggen erfolgt auch eine Erklärung über "Userlane", folgen Sie der "Glühlampe".

**Einstiegsseite für Mitglieder "Mein E-Handwerk" Erläuterungen:**

- I. In Kopfzeile direkte Weiterleitungen zu Themenseiten des ZVEH, der ArGe Medien (Marketingpool), der Ausbildungsseite (www.ezubis.de) und Themenseiten
- II. Willkommen - Profil bearbeiten - Markenkpunkte einsehen
- III. Bei Klick auf einen der Mitgliederbereiche, die für den User nutzbar sind, erfolgt die Weiterleitung in diesen Bereich
- IV. Übersicht über die Gremienbereiche, welchen dem User zugeordnet ist.
- V. Alle News aus allen Ebenen, wenn diese vorhanden sind
- VI. Diese Liste ermöglicht Themen, die von besonderer Interesse sind, auswählen und immer anzeigen zu lassen. Die Auswahl erfolgt über Einstellungen
- VII. Auflistung der Veranstaltungen - ohne Anmelde-möglichkeiten aus den jeweiligen Bereichen
- VIII. Die Seiten des Fachverbandes mit verbands-internen Informationen oder der Innung, wenn auf der E-Plattform vorhanden. Beachten Sie weitere Auswahl im Slider
- IX. Die Seiten der Innung mit innungsinternen Informationen (wenn Innung auf E-Plattform veröffentlicht)
- X. Service-Seiten des ZVEH
- XI. Kontaktseiten



## Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit für die Innungen und Mitgliedsbetriebe wird komplett über die ArGe Medien im ZVEH bearbeitet. Die zahlreichen Aktionen werden zentral eingesteuert, der Beirat mit den Vertretern der Länder entscheidet über die Werbemittel - und aktionen. Die Mitgliedsbetriebe finanzieren dies mit dem Anteil für die Öffentlichkeitsarbeit im Mitgliedsbeitrag. Den größten Anteil für die Kostenübernahme der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stellen die E-Markenpartner zur Verfügung.

Im zurückliegenden Berichtszeitraum rückte das Thema Energiewende in den Fokus der Öffentlichkeitsarbeit. Die derzeit vollen Auftragsbücher profitieren nicht zuletzt, weil die Nachfrage nach Photovoltaik-Anlagen, Ladeinfrastruktur oder auch Wärmepumpen gestiegen ist.

Die E-Handwerke stehen also für all diese Wachstumsmärkte. Mit dem neuen Zusatz im Logo „Elektro • Energie • Digital“ zeigen die E-Handwerke ihre klare Zuständigkeit. Sie sind Klimaschützer und Fortschrittmacher. Dies wird auch im neuen TV-Spot deutlich, der fast 15 Millionen Mal in den Internet-TV-Kanälen gestreamt wurde.

- Der TV-Spot erreicht eine Gesamtreichweite von 14,8 Mio. über beide Staffeln (Okt./Nov. 21 und Feb./März 22)



### Nachwuchswerbung

Ein weiteres Thema ist stark in den Fokus der Öffentlichkeitsarbeit gerückt. Die Nachwuchswerbung als E-Zubis-Kampagne läuft auf allen Kanälen und sorgt für Reichweite. Die waschechten E-Zubis posten auf Instagram, TikTok, YouTube und Facebook aus ihrem spannenden Berufsleben. Das ist die richtige Ansprache für junge Leute, die das Handwerk braucht.

Die ArGe Medien im ZVEH unterstützt die Innungsbetriebe bei der Lösung eines der derzeit drängendsten Probleme dem Fachkräftemangel.

- 10,9 Mio über Facebook Kanal der E-Zubis
- 9,4 Mio E-Fluencer aus Instagram
- 288.000 Aufrufe der neuen E-Zubis-Filme über den YouTube-Kanal
- insgesamt absolvierten 2022 45.967 Jugendliche eine Ausbildung im Elektrohandwerk, das ist ein Zuwachs von +0,3% zum Vorjahr



### Das "E" als Imagemarke

Die E-Handwerke stehen für die neuen zukunftsorientierten Geschäftsfelder Elektro, Energie und Digital. Zum klaren Verständnis dieser Zuständigkeit wurde das Logo mit der Subline „Elektro • Energie • Digital“ entwickelt. Er erscheint nunmehr als Teil der Logos E-Handwerk, E-Zubis und ZVEH, und erläutert so Kernfelder der Branche.



Im Rahmen der Markenkampagne "Das E macht die Zukunft" wurde eine neue Imagebroschüre aufgelegt. Sie richtet sich an Meinungsbildner und Multiplikatoren des öffentlichen Lebens, der Politik und Verwaltung. In der Broschüre werden die E-Handwerke als Klimafreunde und Fortschrittmacher profiliert. Zukunftssichere Sanierung, Smart Building, Photovoltaik, E-Mobilität, Dateninfrastruktur und die Industrie 4.0 sind die großen inhaltlich adressierten Themen.

### Bilderdatenbank für Innungsmitglieder

Weiterhin wurde für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für alle nutzbar eine Erweiterung der Bilderdatenbank im Marketingpool geschaffen - dabei lag der Fokus dieses mal auf gewerbliche Anwendungen. Damit ist die Bilderdatenbank um weitere 20 Motive erweitert worden. Die Themen sind Beleuchtung, Photovoltaik, E-Mobilität (Multicharging), Smart Building, Digitale Infrastruktur und Energieverteilung. Alle Bilder können von Innungen und Mitgliedsbetrieben für eigene Werbezwecke im Marketingpool heruntergeladen und genutzt werden.



### Rein in die Innung

Nicht zuletzt macht die ArGe Medien Werbung für den Berufsstand und die Innung. Unter dem Slogan: „Werden Sie Zukunftsmacher bzw. Zukunftsmacherin“ heißt es in den neuen Anzeigen der Rein-in-die-Innung-Kampagne – passend zum Gesamtauftritt unter dem Claim „Das ‚E‘ macht die Zukunft.“ Die Anzeigen wurden mit QR-Code ausgestattet. Erstmals wurden im Rahmen der Kampagne auch Online-Banner eingesetzt. In den sechs führenden Elektrofachzeitschriften wurden insgesamt 32 Anzeigen und zehn Online-Banner im Jahr 2022 zur Innungswerbung geschaltet.



Mit Informationen rund um die Themen der E-Handwerke, dem E-Tipp des Monats oder (witzigen) Fakten zur Elektrizität erreichte der Facebook-Kanal der E-Handwerke eine Reichweite von 978.000. Bei den Werbeanzeigen ist der E-CHECK nach wie vor der Dauerbrenner.



### Ihr Informationsportal "Mein E-Handwerk"

Die neue Plattform „Mein E-Handwerk“ ist bereits ein Jahr online und ermöglicht es den Betrieben, Informationen aus allen Bereichen der E-Handwerksorganisation auf einer Plattform abzurufen. Der Zugriff auf die interne Verbandskommunikation wurde so einfacher und übersichtlicher gestaltet. Durch die Zusammenführung der Informationen von Landesinnungsverband/Fachverband, Innung, ZVEH und ArGe Medien entfällt lästiges Suchen und das Einloggen auf mehreren Plattformen und macht die Arbeit so effizienter möglich.

Günstige Einkaufskonditionen, technische Unterstützung, Hilfen zu Betriebswirtschaft und Recht im Arbeitsalltag, bei der Ausbildung und im Marketing, Seminare und Weiterbildungsmöglichkeiten – „Mein E-Handwerk“ bündelt die ganze Leistungsvielfalt einer starken Elektro-Innungsgemeinschaft.



Außerdem erhalten Sie den Zugang zum Marketingpool mit vielen hier erläuterten Angeboten die Plattform wird kontinuierlich erweitert und ausgebaut. Jetzt unter [www.mein-e-handwerk.de](http://www.mein-e-handwerk.de) viele Informationen entdecken und das eigene Profil anlegen und editieren.

## SSS SIEDLE






### Aus Alt wird App

Die neuen IQ-Häusetelefone verbinden die Haustür mit dem Smartphone. Drahtlos, problemlos, sicher. Für Siedle-Sprechanlagen ab Baujahr 1952.

[www.siedle.de/IQHT](http://www.siedle.de/IQHT)

 1952

 1971

 1975

 1976

 1978

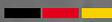
 1986

 1991

 1997

 2006

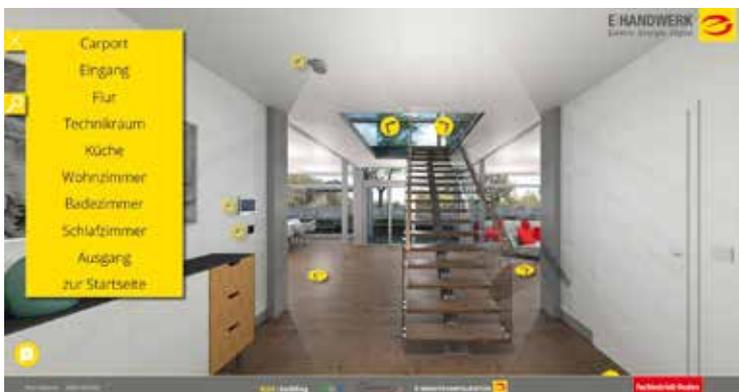
Made in Germany







Informationen von der ArGe Medien im ZVEH und den mittlerweile 74 E-Markenpartnern finden Mitgliedsbetriebe in der zweimal im Jahr als Broschüre veröffentlichtem Magazin "E-Motion". Die E-Motion ist das Magazin der E-Handwerke für den Innungsfachbetrieb und beinhaltet zahlreiche Produkt- und Fachinformationen der Industriepartner. Das Qualitätsbündnis der E-Handwerke ist in den vergangenen Jahren enorm gewachsen. Ein Zeichen für dessen Attraktivität – für die E-Handwerke ebenso wie für die Partner aus der Elektro-Industrie. Die E-Motion steht auch als Download im Marketingpool bereit.



Das E-Haus ist ein richtungsweisendes Beispiel für intelligent vernetzte Gebäudetechnik. Die im E-Haus gezeigten Funktionen basieren stets auf dem neuesten Stand der Technik. Sie sind praxiserprobt und werden regelmäßig aktualisiert. Im neuen virtuellen E-Haus der E-Handwerke können smartes Wohnen für Ihre Kunden bequem online erlebbar gemacht werden.



## Mitglieder profitieren - eine Übersicht

Wer Mitglied einer Elektro-Innung ist, profitiert von den Angeboten der Elektro-Innung, des Fachverbandes sowie des Bundesverbandes.

Zunächst gehört die Interessenvertretung der Innungsbetriebe zu den Hauptaufgaben der Innungen und des Verbandes. Hierfür setzen sich viele Vertreter aus den Innungen ehrenamtlich in regionalen sowie Landes- bzw. Bundesgremien für das Handwerk ein.

Der Fachverband übernimmt die Interessenvertretung seiner Mitglieder, Kontaktpflege und Kooperation mit den Landesregierungen, Landesministerien und der Elektroindustrie, dem Elektrogroßhandel und Netzbetreibern. Vordergründig betrifft das politische, betriebswirtschaftliche, rechtliche oder technische branchenbezogene Schwerpunkte, Tarifregelungen, Aus- und Weiterbildung durch die Gremien des Bundesverbandes, die meist auch durch regionale Vertreter besetzt sind.

Der Fachverband ist zudem Mitglied im Verband der Sächsischen Wirtschaft (VSW) und im Thüringer Handwerkstag. Vertreter sind in überregionalen fachlichen Gremien tätig. Dazu zählen die Fachbereiche im Bundesverband sowie bei Netzbetreibern.

### Beratungsleistungen

Beratungsangebote können von allen Elektrofachbetrieben der Innungen genutzt werden. Dies erfolgt meist durch individuelle Abfrage. Im Bereich der Unternehmensführung erhalten die Mitgliedsbetriebe eine Grundberatung und Unterstützung unter anderem zu den folgenden Themengebieten:

- Technische Beratung
- Marketing / E-CHECK-Anwendung /
- Tarifrecht / Arbeitsrecht / Unternehmensführung
- Vertragsrecht / Baurecht
- Arbeitssicherheit
- Ausbildung/Weiterbildung

Setzen Sie sich bei Fragen mit der Geschäftsstelle in Verbindung - diese vermitteln die Beratungspartner.

### Sonderkonditionen und Rabatte

Innungsmitglieder profitieren auch von günstigen Einkaufsbedingungen im Rahmen der bundesweiten Gemeinschaft. Somit können günstige Konditionen ausgehandelt werden.

Der Bundesverband bietet Rahmenverträge mit

- KFZ-Herstellern unter [www.MeinAuto.de](http://www.MeinAuto.de)
  - dem VDE-Verlag in der Normen Bibliothek mit Rabatten für Grundwerk und Abo
  - einem Entsorger für Altgeräte sowie kristalline PV-Module take-e-way und
  - einem Wirtschaftsermittlungsdienst Com Sec
- Detaillierte Informationen bietet die Geschäftsstelle des Bundesverbandes ([m.bonn@zveh.de](mailto:m.bonn@zveh.de)).

Zusätzlich bietet der Fachverband Sachsen/Thüringen für seine Mitglieder günstige Konditionen bei:

- Versicherungen für VHV Kautionsversicherungen
- Auskünfte zu Vertragspartnern aus der Wirtschaftsdatenbank über Creditreform und
- der BAMAKA AG - einem Rahmenvertragspartner und Dienstleister, der sich auf die Bedürfnisse der Bau- und Ausbauhandwerke einstellt. Der Fachverband hat hierzu einen Rahmenvertrag mit der BAMAKA abgeschlossen.

Über das Angebot des ZVEH mit der VDE NormenBibliothek gibt es Rabatte auf das Abo der Online-Version der VDE-Auswahl für das Elektrotechnikerhandwerk. Loggen Sie sich hierzu unter [mein E-Handwerk](http://mein.E-Handwerk.de) ein und nutzen Sie den Link:[www.zveh.de/service/rahmenvertraege/vde-rabatt-beantragen.html](http://www.zveh.de/service/rahmenvertraege/vde-rabatt-beantragen.html)



## Vom Fachverband ausgezeichnet

Der Fachverband zeichnete Innungsmitglieder mit der Ehrennadel des Fachverbandes aus. Die Verdienste der Ehrenamtsträger werden i.d.R. auf Antrag der Innungen gewürdigt. Im zurückliegenden Berichtsjahr wurden ausgezeichnet für ihre ehrenamtliche Tätigkeit für den Berufsstand mit:

### Ehrennadel des Fachverbandes in Gold:

- Dietmar Borchers, Mitglied im Vorstand des Fachverbandes bis 2020 und Obermeister der Elektro-Innung Chemnitz, sowie Vertreter im VSW (Verband Sächsische Wirtschaft)
- Robby Drechsel, Geschäftsführer der Elektro-Innung Chemnitz
- Reinhard Göthel, Vorsitzender Fachbereich Elektromaschinenbau im Fachverband bis 2020 und Vorstandsmitglied in der Elektro-Innung Chemnitz
- Anjo Grinz, Vorstandsmitglied im Fachverband und Vorsitzender des Fachbereiches und Vorstandsmitglied in der Elektro-Innung Chemnitz und Mitglied im Lenkungsausschuss Technik im ZVEH

### Ehrennadel des Fachverbandes in Silber:

- Klemens Kratsch, ehemaliger Obermeister der Elektro-Innung Altenburger Land
- Mike Lehnhardt, Vorstandsmitglied in der Elektro-Innung Chemnitz

### Ehrennadel des Fachverbandes in Bronze:

- Reimann Steffen, Mitglied im Vorstand der Elektro-Innung Chemnitz und im Vorstand des Fachverbandes seit 2020
- Strieter Thomas, Obermeister der Elektro-Innung Chemnitz

Wir gratulieren hiermit allen

Ausgezeichneten.

Anträge zur Auszeichnung können über die Innungen an den Fachverband gestellt werden.



Anlässlich der Innungsveranstaltung der Elektro-Innung 90+2 (2-jährige Verschiebung des Jubiläums wegen Pandemie) wurden ausgezeichnet mit der Ehrennadel in Gold Anjo Grinz (Bild rechts rechts im Bild und Robby Drechsel Bild unten rechts im Bild)



# Die "e.info" - Informationen für Mitgliedsbetriebe - digital und print



Alle Ausgaben der "e.info" - Mitteilungsblatt des Fachverbandes erhalten Mitglieder kostenfrei und neben der Papierausgabe zusätzlich digital zuge-

sandt. Regionale Informationen aus der Branche sind speziell für die Innungsbetriebe aufgearbeitet. Im Jahr 2023 werden nur vier Ausgaben veröffentlicht.

## W.1 – Das Aufputzprogramm

# Das bisschen Wasser. Bin doch nicht aus Zucker!

[hager.de/w1](http://hager.de/w1)

**B.**  
Berker



Nach den Coronabedingten Jahren 2020/2021 veranstaltete der Fachverband für das Elektrowerk wieder Seminare in der Weiterbildung in Vor-Ort-Veranstaltungen. Diese Präsenzveranstaltungen haben den Vorteil, einen direkten Austausch mit den Teilnehmern zu schaffen und effektivere Wissensvermittlung zu gewährleisten.



Der Fachverband hat im Jahr 2022 turnusgemäß die Mitarbeiterschulung im ersten Quartal noch

als Online-Veranstaltung angeboten. Seit diesem Jahr war es wieder möglich, die Mitarbeiterschulungen in den Regionen anzubieten. Trotz hoher Auslastungen in den Betrieben nahmen insgesamt an den 11 Veranstaltungen 432 Mitarbeiter und Unternehmer teil. Damit wurden zwar die Teilnehmerzahlen von den Vor-Corona-Jahren mit fast 500 Teilnehmern nicht erreicht, aber die positive Bilanz lässt uns hoffen. In diesem Jahr bietet der Fachverband einen neuen Veranstaltungsort in Waldhufen OT Diehsa und in Großröhrsdorf bei Kamenz. Alle anderen Veranstaltungsorten stand wieder zur Auswahl. Im Vordergrund standen wieder das Thema Arbeitssicherheit - diesmal zum Thema Gefahrstoff Staub, Lärmschutz und Schutz vor UV-Strahlung. Flankiert und ergänzt wurden diese Themen mit den Fachthemen der Industrie.

Hier geht der Dank an die Industriepartner.

- Siemens AG
- ABB Striebel & John
- Doepke Schaltgeräte GmbH
- Phoenix Contact Deutschland GmbH

Bild unten: Auftaktveranstaltung in Dresden



Die 8. Fachschulungstage fanden erstmals wieder nach der abge-

sagten Veranstaltung im Jahr 2020 statt. Sie wird in regelmäßigem 2-Jahres Rhythmus durch den Fachverband organisiert. Wir konnten wieder viele Hersteller und Industriepartner für die Unterstützung und Teilnahme gewinnen. Neben den Ausstellungen, führten die Industriepartner Seminare durch. Die Themenangebote waren u.a.:

- Elektromobilität
  - Neue Normen DIN VDE
  - Energieeffizienz und Energiemanagement in der Gebäudetechnik
  - Überspannungsschutz für Wohn- und Industriegebäude
  - Energieeffizient Beleuchtungsanlagen
  - Prüfung ortveränderlicher Betriebsmittel
  - Messen und Beurteilung der Netzqualität
  - Baustromverteiler - Aufstellen - sicheres Betreiben
- Zahlreiche Industriepartner unterstützen uns bei den Veranstaltungen, die für die Teilnehmer kostenfrei angeboten worden. Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:

- Albrecht Jung GmbH & CO.KG
- BBC Cellpack GmbH
- Busch-Jäger Elektro GmbH
- Chauvin Arnoux GmbH
- Graphisoft Building Systems GmbH
- DEHN + SÖHNE
- DOEPKE Schaltgeräte GmbH
- Eldat EaS GmbH
- ESYLUX Deutschland GmbH
- Fuchsberg Electric GmbH
- Gossen Metrawatt GmbH
- Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
- Hauff-Technik GmbH & Co.KG
- HT Instruments GmbH
- Günther Spelsberg GmbH
- Phoenix Contact Deutschland
- Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co.KG
- Steinel Vertrieb GmbH
- TesVolt GmbH
- uesa GmbH



Industriepartner und Teilnehmer bescheinigten den Organisatoren ein positives Feedback.

Die Standorte von 2022 wurden zusätzlich zu Arnstadt und Dresden erstmalig um Halle, Magdeburg und Glauchau ergänzt. Damit sollten die Anfahrten für die Teilnehmer verkürzt werden. Insgesamt nahmen 442 Teilnehmer an den Seminaren im Verbandsgebiet Sachsen/Thüringen teil. Die nächsten Fachschulungstage werden für 2024 geplant.



Detlef Köhler eröffnet Fachschulungstage in Dresden



Steffen Göhlert Fa. DEHN (links im Bild)



Günter Greh, GMC mit Fachvortrag in Arnstadt



Holger Meier Fa. Doepke in Glauchau

Bild unten: Ausstellung ESYLUX in Arnstadt



**ESYLUX**

**NEU!** FERNBEDIENBAR  
IN 3 VARIANTEN

**DEFENSOR IST ESY,  
WEIL ER EINFACH  
MEHR SCHUTZ BIETET**

**AUSSENBELEUCHTUNG SICHER  
UND INTELLIGENT STEuern**

Bewegungsmelder und Dämmerungsschalter der Serie **DEFENSOR**: Funktionen mit Fokus auf mehr Gebäudesicherheit.

**PERFORMANCE FOR SIMPLICITY**  
ESYLUX Deutschland GmbH  
info@esylux.de | www.esylux.de

Ob mit Fernbedienung oder ESY-Pen und ESY-App:  
Die Funktionen lassen sich für jeden Bedarf anpassen.



## TAB-Fachveranstaltungen

Bei den TAB Fachveranstaltungen arbeitet der Fachverband eng mit dem Netzbetreiber MITNETZ Strom zusammen. Seit Jahren organisiert der Fachverband in Kooperation die Veranstaltungsreihe im Auftrag des Netzbetreibers an 4 unterschiedlichen Standorten. Im September 2022 fanden hierzu die Veranstaltungen in Frankenberg Grimma, Glauchau und Plauen statt. Die aktuellen Vorschriften zur Niederspannungsanschlussverordnungen und die regionalen Umsetzungen beim Netzbetreiber veranlassten die beim Netzbetreiber eingetragenen Installateure diese Veranstaltung zahlreich zu besuchen.

Es gab zusätzlich viele Informationen zu Speichern und Messkonzepten sowie zahlreiche Hinweise zur Umsetzung der Elektromobilität.

*Bilder von links oben nach rechts unten: Teilnehmer in der Stadthalle Frankenberg, Jens Krug (mitnetz) begrüßt die Teilnehmer; Lutz Goldschmidt (stellv. Vorsitzender des Fachverbandes eröffnete von Seiten des Handwerks die Veranstaltung in Frankenberg; Veranstaltungshalle in Grimma, erstmals in der Veranstaltungsreihe Stadthalle Glauchau*



## Seminare zum Unternehmermodell

Im Bereich des Unternehmermodell wurde mittlerweile das Hygienekonzept der BG ETEM aufgehoben. Aber auch mit dem entsprechenden Hygienemaßnahmen fanden 2022 folgende Seminare in Präsenz statt.

- 12 Grundseminare mit 129 Teilnehmern
- 9 Aufbau-seminare mit branchenübergreifend mit 101 Teilnehmern
- 2 Fortbildungsseminare mit 18 Teilnehmern



### 31. Niederspannungsfachtagung in Dresden

Wegen der Corona-Pandemie mehrfach verschoben, wurde endlich am 15. November 2022 die traditionelle Niederspannungsfachtagung wieder in Zusammenarbeit mit dem VDE Dresden e.V. durchgeführt. Seit der 30. Niederspannungsfachtagung am 20.11.2018 konnte es nun nach der Zwangspause mit der 31. Niederspannungsfachtagung weitergehen. Trotz der sehr langen Laufzeit dieser Veranstaltungsreihe hat die Niederspannungsfachtagung nicht an Aktualität verloren. Die ständige Weiterentwicklung der Technikthemen und der Rahmenbedingungen garantiert, immer wieder interessante und neue Aspekte aus dem Niederspannungsbereich vorzustellen. Das anspruchsvolle Programm mit 9 Fachvorträgen wurde vom Arbeitskreis 1 „Starkstromanlagen bis 1000 V“ des VDE Dresden e.V. entworfen und mit dem FV abgestimmt. Die diesjährigen Schwerpunkte waren:

- Elektrosicherheit und Schadensverhütung
- Erarbeitung und Anwendung von Normen
- Erfahrungen in der Praxis

Jeder dieser Schwerpunkte wurde mit mehreren Vorträgen ausgefüllt.

Erstmals wurde die Fachtagung auch als hybride Veranstaltung organisiert. Von den rund 200 Teilnehmern waren etwa 40 Teilnehmer online zugeschaltet. Die Präsenzveranstaltung fand wie immer in der DGUV Akademie Dresden statt. Die vom Fachverband organisierte begleitende Fachaussstellung mit 14 Industriepartnern war stets gut besucht und gehört traditionell zur Fachtagung.



*Die Tagung war auch online auf allen Endgeräte zu verfolgen. Weitere Bilder von der Veranstaltung und der Fachaussstellung.*



## Ausbildung ▪ Gesellenprüfung

### Praktischer Leistungswettbewerb

Der Fachverband ist Veranstalter für den Praktischen Leistungswettbewerb im stärksten Ausbildungsberuf Elektroniker/in FR Energie- und Gebäudetechnik. Im Auftrag der Handwerkskammern wird der Landessieger in den Ländern Sachsen und Thüringen und der jeweiligen Handwerkskammerbezirke ermittelt. Die Ländersieger erhalten die Nominierung für die Deutschen Meisterschaften im Elektrohandwerk.

2022 hat der Fachverband keinen Wettbewerb in Absprache mit den Handwerkskammern durchgeführt. Die Einflüsse der Einschränkungen durch die zu dieser Zeit noch geltenden Schutzmaßnahmen



Niklas Kunze aus Hainichen (links im Bild Quelle ZVEH / Jessica Franke) errang im November 2022 den dritten Platz bei der Bundesmeisterschaft im Ausbildungsberuf Elektroniker/in Maschinen- und Antriebstechnik - Herzlichen Glückwunsch

waren noch vorhanden, so dass sichere Hygienemaßnahmen nicht möglich waren.

Die Handwerkskammern haben die jeweiligen Nominierten in den Ausbildungsberufen aus den Ergebnissen der Gesellenprüfungen ermittelt. Sachsen und Thüringen wurde von folgenden Landessiegern vertreten:

#### Thüringen

- für die Elektroniker/in FR Energie- und Gebäudetechnik,  
**Florian Georgi, Saalfeld/Saale**, Fa. Puchert & Streitberger Elektroservice GmbH Saalfeld
- für die Elektroniker/in FR Informations- und Telekommunikationstechnik,  
**Lars Köhler, Weiterstadt**, Bosch Sicherheitssysteme Montage und Service GmbH, Arnstadt

#### Sachsen

- für die Elektroniker/in FR Energie- und Gebäudetechnik,  
**Tobias Werner, Görlitz**, Fa. Johannes Töppler, Görlitz
- für die Elektroniker/in Maschinen- und Antriebstechnik,  
**Niklas Kunze, Hainichen**, Fa. Roberto Grafe Elektromaschinenbauermeister, Frankenberg/Sa.

### Arbeitskreis Berufliche Bildung

Der Arbeitskreis Berufliche Bildung konnte im Berichtszeitraum die Aufgaben für die Gesellenprüfung im Ausbildungsberuf Elektroniker/in FR Energie- und Gebäudetechnik wie gewohnt termingerecht erstellen.

Unter Leitung des Vorsitzenden Sebastian Seidel fanden im März/September/November drei Beratungen - im September in Leipzig ansonsten als Online-Beratung statt. Die Prüfungsaufgaben werden jeweils für die Sommer- bzw. Winterprüfung der Teile 1 und 2 für die Bundesländer

- Mecklenburg / Vorpommern
- Sachsen-Anhalt
- Sachsen und
- Thüringen

erstellt.

Insgesamt ca. 600 Prüflinge pro Prüfungsjahrgang jeweils zur Sommer- und Winterprüfung nutzten die Prüfungsaufgaben für diese Länder.

Insgesamt wurden für Sachsen/Thüringen im Hauptprüfungszeitraum

- 570 Sommerprüfungen 2022 Teil 1
  - 458 Winterprüfungen 2023 Teil 2
- abgenommen.

Die Ergebnisse der Sommerprüfung Teil 1 2022 lagen im Durchschnitt über alle Gesellenprüfungsausschüsse bei 61,5 Punkten und zur Winterprüfung 2023 Teil 2 bei 68 Punkten bei einer Durchfallerquote bei 14,4%.

Fachverband  
Elektro- und Informationstechnik  
Sachsen/Thüringen

Das  macht  
die Zukunft.

**Elektrohandwerk - aktuell**

## EFA:ON 2023: Energie geladenes Comeback der Mitteldeutschen Power-Plattform

Aus der efa wird die efa:ON! Die etablierte Fachmesse kehrt nach der pandemiebedingten Pause 2021 und 2022 mit einem modernen Konzept zurück. Sie wird sich künftig noch stärker auf die Kernbereiche Elektro-, Gebäude- und Lichttechnik fokussieren und vielfältige Möglichkeiten bieten, den maximalen Nutzen für das eigene Geschäft zu erzielen.

Zudem feiert parallel die netze:ON ihre Premiere, die neue Fachmesse für Energietechnik, Verteil- und Breitbandnetze. Das Messeduo, das die Vielfalt der Elektrotechnik sowie elektrischer und nachhaltiger Energietechnik gemeinsam abbildet, findet vom **12. bis 14. September 2023 in Leipzig** statt.

Nach der Corona-Pause vor zwei Jahren haben Unternehmen nun endlich wieder die Möglichkeit, ihre Kunden aus Mitteldeutschland persönlich zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen. Die efa:ON bringt Hersteller und Dienstleister der Elektro-, Gebäude- und Lichttechnik mit den Elektrofachkräften aus Handwerk, Industrie und Gebäudetechnik, Planern, Vertretern des Handels und dem Branchennachwuchs zusammen.

Die namhaftesten Aussteller sind wieder dabei. Auch einige Firmen haben sich nach einer Pause 2019 und 2017 wieder angemeldet.

### Fachforen ergänzen die Ausstellung

Neben Produktinnovationen spielen auch Expertenwissen und Fachaustausch eine wichtige Rolle auf der efa:ON. Im Rahmen des Fachprogramms warten fünf Foren auf die Besucher. Das **efaforum** auf dem Verbändestand der zwei mitteldeutschen Fachverbände bietet nützliche Informationen, Neuerungen und praktische Tipps für das Elektrohandwerk und im Forum:Licht (unterstützt durch die Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V. Bezirksgruppe Leipzig-Halle) werden Beleuchtungsinnovationen und Best-Practice-Beispiele vorgestellt. Speziell mit dem Thema Messen + Prüfen beschäftigt sich das gleichnamige Forum der Fachzeitschrift ep elektropraktiker. Das Forum:InnovatiON widmet sich aktuellen und zukünftigen Megatrends wie Elektrifizierung, Digitalisierung und BIM.

Eine inhaltliche Brücke zwischen der efa:ON und der netze:ON schlägt das Forum:Energietechnik, das vom VDE Dresden unterstützt wird. Hier stehen die Herausforderungen der Energiewende im Fokus – von Netzstabilität über Erneuerbare Energien und Speichertechnologien bis hin zur Energiegewinnung und -nutzung in Gebäuden im Fokus.



### Premiere der netze:ON – Die Netze der Zukunft

Die netze:ON ist die neue Fachmesse für Energietechnik, Verteil- und Breitbandnetze. Sie greift das gesamte Spektrum von der Netztechnik bis hin zum Netzmanagement auf und bildet es ganzheitlich ab. Eine zentrale Rolle spielen die Dezentralisierung von Stromeinspeisung und -versorgung sowie der Breitbandausbau. Auf der netze:ON treffen Hersteller und Dienstleister aus den Bereichen Netztechnik, -management und -digitalisierung auf Netzbetreiber, Stadtwerke, Kraftwerks- und Anlagenbetreiber sowie Betreiber von Industrie- und Gewerbekomplexen. Darüber hinaus ist die netze:ON auch eine Plattform für Planer/Ingenieure, Vertreter der Wohnungswirtschaft, Elektroanlagenbauer sowie Kommunen und Politik.



Die Fachmesse präsentiert neue Technologien und innovative Lösungen, treibt den Fachaustausch zwischen wichtigen Branchenplayern voran und bietet ihnen die Möglichkeit, das eigene Wissen zu vertiefen. So wird ein spannendes Konferenzprogramm die netze:ON bereichern, das sich mit vielfältigen Themen rund um Netztechnik und -management sowie Breitbandtechnik detailliert beschäftigt.

### Die Angebote des Fachverbandes

Neben dem efa-Forum auf dem Stand des Fachverbandes mit zahlreichen Fachvorträgen und Informationen der Aussteller bieten die Fachverbände wieder einiges für den Branchennachwuchs. In direkter Nachbarschaft zum Verbändestand werden wieder die Arbeitssicherseminare der BG ETEM für Lehrlinge, die Werkstattstrasse mit dem E:Training zum Ausprobieren und Mitmachen sowie die Leistungswettbewerbe der jungen Gesellen auf Innungs- und Landesebene stattfinden.

### Integriert in den Verbändestand ist das E-Haus

Das E-Haus ist ein Paradebeispiel für vernetzte, intelligente Gebäudetechnik. Besonders im Blickpunkt stehen dabei die Themen Gebäudevernetzung, Systemintegration und Energiemanagement. Das 100 Quadratmeter große Modellhaus macht deutlich, wie sich Energieeinsparpotenziale in Gebäuden ausschöpfen lassen – bei gleichzeitiger Steigerung von Komfort und Sicherheit. Das E-Haus präsentiert sich somit als Lösungsansatz für das globale Thema Energiewende. Die im E-Haus gezeigten Funktionen basieren stets auf dem neuesten Stand der Technik. Das E-Haus mit technischen Update zum Stand September 2022. Schauen Sie rein!



## PV-Anlagen sind wichtiger Teil der Energiewende - was der Gesetzgeber tut

Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat mit einem Schreiben den zum 1. Januar 2023 in Kraft getretenen Nullsteuersatz für bestimmte PV-Anlagen in wesentlichen Bereichen erläutert und damit offene Fragen der Branche beantwortet. Der ZVEH war früh eingebunden und konnte erreichen, dass notwendige Erweiterungen von Zählerschränken in bestimmten Fällen in die Nullsteuer-Regelung einbezogen werden.

Seit 1. Januar 2023 gilt für die Lieferung und Installation bestimmter Photovoltaik-Anlagen\* (PV-Anlage) an den Anlagenbetreiber ein Nullsteuersatz. Dieser wurde über das Jahressteuergesetz (JStG) 2022 in das Umsatzsteuergesetz (UStG) aufgenommen. Der Anwendungsbereich umfasst Solarmodule, „einschließlich der für den Betrieb einer PV-Anlage wesentlichen Komponenten und der Speicher, die dazu dienen, den mit Solarmodulen erzeugten Strom zu speichern...“. Was genau unter den Begriff „wesentliche Komponenten“ fällt, war allerdings bislang nicht klar definiert und führte in der Branche zu großer Unsicherheit.

Hier hat jetzt ein an die obersten Finanzbehörden der Länder adressiertes Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen für Klarheit gesorgt. Das Schreiben vom 27. Februar legt dar, wie die Finanzämter die neuen Regelungen auszulegen und anzuwenden haben und bestätigt in vielen Punkten die Sichtweise der e-handwerklichen Organisation.

### Weite Auslegung „wesentliche Komponenten“

Als Erfolg seiner Interessenvertretung wertet der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH), dass unter „wesentliche Komponenten“ nun auch Bauteile erfasst sind, die zur Erfüllung technischer Normen notwendig sind. Gleichzeitig werden „wesentliche Komponenten“ in der Auslegungshilfe weniger eng gefasst, als noch im Entwurf vorgesehen. Waren damit bislang nur rein PV-spezifische Komponenten gemeint, fallen nun auch Komponenten, die „geliefert und installiert werden, um PV-Anlagen zu errichten und zu betreiben“, unter diese Definition. In beiden Fällen konnte die e-handwerkliche Organisation also erreichen, dass der Nullsteuersatz auf wichtige, im Zusammenhang mit der Installation einer PV-Anlage stehende Leistungen ausgeweitet wurde.

Bild: Pixabay – technician\_3936984\_1920



### Vereinfachung durch „Paketlösung“

Den Forderungen des ZVEH nach praxistauglichen Lösungen entsprechend, hat die Bundesfinanzverwaltung zudem sogenannte „Paketlösungen“ in ihr Schreiben aufgenommen und die Abgrenzung der Umsatzsteuersätze damit weiter erleichtert. Gemeint ist mit „Paketlösungen“ beispielsweise, dass eine Zählerschrank-Erweiterung oder auch andere Komponenten und Arbeiten unter den Nullsteuersatz fallen, wenn sie in direktem Zusammenhang mit der Installation einer PV-Anlage stehen und wenn sie gemeinsam mit einer solchen bei einem einzigen e-handwerklichen Fachbetrieb in Auftrag gegeben werden. Aus umsatzsteuerrechtlicher Sicht stellt dies eine einheitliche Leistung des e-handwerklichen Fachbetriebs dar, die insgesamt unter den Nullsteuersatz fällt. Beauftragt ein Kunde jedoch „nur“ eine Zählerschrank-Erweiterung – zum Beispiel, weil mit der Installation der PV-Anlage ein Solarteur oder ein Dachdecker-Betrieb beauftragt wurde –, unterliegt diese Leistung dem Regelsteuersatz.

### ZVEH moniert zu enge Auslegung

Der ZVEH hatte sich schon sehr früh dafür eingesetzt, den Anwendungsbereich des Nullsteuersatzes nicht zu eng zu fassen und so beispielsweise auch Zählerschrank-Erweiterungen, sofern sie im Rahmen der Installation einer PV-Anlage nötig werden, einzubeziehen und mit dem Nullsteuersatz zu belegen. In einem Entwurf des BMF-Schreibens von Ende Januar galt diese Leistung noch als Vorarbeit für die Installation einer PV-Anlage und hätte daher dem Regelsteuersatz unterliegen sollen.

Begründet hatte die elektrohandwerkliche Organisation ihre Forderung damit, dass eine Zählerschrank-Erweiterung in vielen Fällen aufgrund zu erfüllender technischer Normen notwendig würde. Die Erweiterung von Zählerschränken aus dem Anwendungsbereich des Nullsteuersatzes herauszunehmen, sei daher nicht im Sinne des Gesetzeszwecks.

### Beteiligung von Anfang an

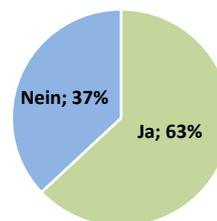
Seine Standpunkte und Forderung hatte der ZVEH bereits Anfang Dezember 2022, vor der finalen Verabschiedung des JStG 2022 in Bundestag und Bundesrat, in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) an das Bundesministerium für Finanzen (BMF) übersandt. Im Rahmen einer Verbändeanhörung zum ersten Entwurf des BMF-Schreibens Ende Januar 2023 legte der ZVEH seine Stellungnahme vor.

Als Hilfestellung für elektrohandwerkliche Innungsbetriebe hat der ZVEH bereits im Oktober 2022, als sich das Gesetz noch in der Planung befand, ein umfangreiches Merkblatt aufgelegt. Dieses wurde kontinuierlich aktualisiert und enthält in seiner neuesten Version natürlich auch die Erläuterungen des BMF-Schreibens. Das Merkblatt steht unter "Mein E-Handwerk" zum Download bereit. Quelle: ZVEH

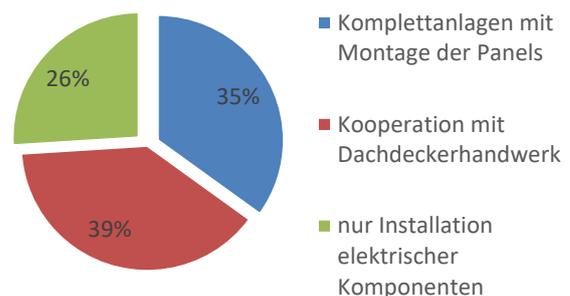
In unserer aktuellen Wirtschaftsumfrage vom März 2023 wird die Installation von Photovoltaikanlagen in unserem Verbandsgebiet von 63% der Betriebe angeboten. Davon installieren

- 35% der Betriebe Komplettanlagen.
- 38% kooperieren beim Aufbau mit dem Dachdeckerhandwerk und
- 26% der Betriebe installieren bei aufgebauten Anlagen nur die elektrischen Komponenten.

Installation von Photovoltaikanlagen



... davon Bearbeitung des Auftrages als ...



## E-Handwerke leisten beachtlichen Beitrag zur Energiewende

Ganz gleich, ob es um Photovoltaik-Anlagen und Speicher, Ladeinfrastruktur für Elektromobilität oder Wärmepumpen geht: Die E-Handwerke leisten einen wichtigen Beitrag zur Energiewende. So waren sie 2022 an der Installation von fast 60.000 Wärmepumpen und mehr als 220.000 PV-Anlagen beteiligt und installierten rund 600.000 Ladepunkte. Das zeigt die Auswertung der Zusatzfragen aus der Frühjahrskonjunkturumfrage 2023.

Die Energiewende schreitet voran, die Transformation zur All Electric Society ist in vollem Gang. Dazu tragen die rund 50.000 elektrohandwerklichen Betriebe hierzulande mit ihren fast 530.000 Beschäftigten tatkräftig bei. Sie unterstützen die Umstellung auf Erneuerbare Energien vor allem mit der Installation CO<sub>2</sub>-neutraler Technologien, allen voran Photovoltaik, Ladeinfrastruktur für Elektromobilität und Wärmepumpen. In allen drei Zukunftsbereichen stieg die Nachfrage 2022 im Zuge der Energiekrise rasant an.

### E-Handwerke stehen für Löwenanteil der PV-Anlagen

So waren e-handwerkliche Betriebe 2022 hierzulande an der Installation von über 220.000 Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) beteiligt. Das entspricht einem Anteil von 59 Prozent der 2022 vom BSW – Bundesverband Solarwirtschaft e. V. in Deutschland gemeldeten 375.000 installierten PV-Anlagen. Von

den laut BSW Solar 2022 installierten 7,3 Gigawatt PV-Leistung entfallen 3,87 Gigawatt (GW) und damit mehr als die Hälfte der installierten PV-Leistung auf Anlagen, an deren Installation e-handwerkliche Betriebe beteiligt waren. Dank der neuen PV-Anlagen konnten circa zwei bis 2,5 Millionen Tonnen Treibhausgas eingespart werden.

Bei dem Gros der von e-handwerklichen Betrieben installierten PV-Anlagen handelt es sich um Dachanlagen (216.000) und zu einem geringeren Teil um Freiflächenanlagen (500) oder sonstige Anlagen (3.500). Bei den Dachanlagen betrug der Anteil der E-Handwerksbetriebe an der Installationsleistung etwa 60 Prozent. Bei den Freiflächenanlagen waren es 30 Prozent. Das zunehmende Engagement im PV-Bereich spiegelt sich auch in steigenden Umsatzanteilen wider. So stieg der Umsatzanteil im PV-Bereich zwischen Herbst 2022 und Frühjahr 2023 von 4,5 auf 5,8 Prozent an. Im Frühjahr 2021 lag er noch bei 2,2 Prozent. Rund 50 Prozent der Innungsbetriebe sind bereits in diesem Markt tätig – Tendenz stark steigend.

Eine deutliche Nachfragesteigerung verzeichneten die E-Handwerke auch im Bereich der Speicher, die 2022 im Zuge des PV-Hochlaufs einen wahren Boom erlebten. Von den 214.000 Heimspeichern, die laut Bundesnetzagentur im Jahr 2022 installiert wurden, gehen nach Berechnungen des ZVEH bis zu 180.000 auf das Konto der E-Handwerke.



**510.000 Ladestationen mit 600.000 Ladepunkte**

Die Installation von Ladeinfrastruktur für Elektromobilität stellt schon seit Jahren ein wichtiges Geschäftsfeld für die E-Handwerke dar. 85 Prozent der Betriebe sind hier bereits tätig. Auch 2022 unterstützten die E-Handwerke den Hochlauf der E-Mobilität, indem sie rund 510.000 Ladestationen mit 600.000 Ladepunkten installierten. Unter der installierten Ladeinfrastruktur waren circa 570.000 Normalladepunkte (bis einschließlich 22 kW) und 30.000 Schnellladestationen (größer 22 kW). Bei den Normalladepunkten entfielen 405.000 auf Wohngebäude, 137.000 auf private Nichtwohngebäude (z. B. Firmen- / Behördenparkplätze), 20.000 auf halböffentliche Parkflächen (z. B. Supermärkte oder Parkhäuser) sowie 8.000 auf öffentliche Parkflächen (z. B. auf kommunalem Grund oder Autobahnraststätten). Die Installation von Ladeinfrastruktur für E-Mobilität hat mittlerweile einen Anteil von fünf Prozent am Umsatz der E-Betriebe (Stand Frühjahr 2023).

**Zunehmend gefragt im Bereich „Wärmepumpen“**

Im Bereich der Wärmepumpen waren die E-Handwerke ebenfalls gefragt. So waren e-handwerkliche Betriebe 2022 nach Berechnungen des Zentralverbandes der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) an der Installation von ca. 60.000 wassergebundenen Wärmepumpeninstallationen – 46.000 Luft-Wasser-, 10.000 Sole-Wasser- und 4.000 Wasser-Wasser-Pumpen – beteiligt. Die Beteiligung konzentriert sich primär auf die elektrischen Bereiche der Wärmepumpeninstallation. Laut Schätzung der Betriebe werden 20 Prozent der Leistungen im Bereich der Wasser-Wasser-Pumpen erbracht. Im Bereich der Luft-Wasser-Wärmepumpen sind es circa 30 Prozent. Darüber hinaus haben die E-Handwerke im vergangenen Jahr eine substantielle Anzahl an Luft-Luft-Wärmepumpen installiert. Der durch die Installation von Wärmepumpen und Lüftungsanlagen generierte Anteil am Gesamtumsatz der engagierten E-Betriebe liegt aktuell bei 1,8 Prozent und wird mit dem Wärmepumpen-Hochlauf voraussichtlich weiter steigen.

## Weil jedes Zuhause anders ist. Smart-Home- Lösungen von Gira.

Ob Neu- oder Bestandsbau, ob Sie bei Ihrem Projekt nur einzelne Funktionen smart steuern oder ein Gebäude mit zahlreichen intelligenten Anwendungen und Vernetzungen ausstatten möchten, wir haben für alle Anforderungen die passende Lösung. Jede überzeugt mit zahlreichen Vorteilen: Unsere Smart-Home-Systeme sind datensicher, helfen Energie zu sparen, den Komfort zu steigern und die Sicherheit zu erhöhen. Ein bereits installiertes System soll erweitert oder angepasst werden? Auch das ist kein Problem. Flexibilität wird bei uns groß geschrieben. Weil jedes Zuhause anders ist.



## Gesellenprüfungen im Ausbildungsjahr 2023/2024 für den Ausbildungsberuf Elektroniker/in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Der Arbeitskreis zur Erstellung der Prüfungsaufgaben in der Gesellenprüfung Elektroniker/in FR Energie- und Gebäudetechnik hat für die Durchführung

in den Ländern Mecklenburg/Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen folgende einheitliche Prüfungstermine für das Ausbildungsjahr 2023/24 festgelegt:

	Schriftliche Aufgaben / Prüfungsbereiche 2,3,4 ***)	Praktischer Arbeits-/ Kundenauftrag*)
Gesellenprüfung Teil 2 Sommer 2023 **)	05.06.2023	06.06.-16.06.2023
Gesellenprüfung Teil 1 Sommer 2023	12.06.2023	12.06.-16.06.2023
Gesellenprüfung Teil 2 Winter 2024	15.01.2024	16.01.-30.01.2024
Gesellenprüfung Teil 1 Winter 2024 **)	22.01.2024	23.01.-30.01.2024
Gesellenprüfung Teil 2 Sommer 2024**)	03.06.2024	04.06.-07.06.2024
Gesellenprüfung Teil 1 Sommer 2024	10.06.2024	11.06.-18.06.2024

- \*) Prüfungen müssen im angegebenen Zeitraum durchgeführt werden
- \*\*\*) Schriftliche Prüfungsteile müssen am vorgegebenen Tag durchgeführt werden, bei Verwendung von länderübergreifenden Aufgaben in den Ländern Mecklenburg/Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen

### Erstmals Prüfungen in den neuen Ausbildungsberufen

Ob Prüfungsleitfaden, Rahmenlehrplan oder Ausbildungsverordnung: Im Zuge der Neuordnung der Ausbildungsberufe vom März 2021 wurden auch diese Dokumente überarbeitet und an die fünf elektrohandwerklichen Berufsbilder angepasst beziehungsweise für den 2021 gestarteten neuen Beruf „Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration“ (GSI) ganz neu erarbeitet.

Lehrlinge, die nach der neuen Ausbildungsverordnung vom März 2021 eingestellt wurden, werden erstmals im Sommer/ Juni 2023 im Teil 1 und im Januar 2025 Teil 2 geprüft. Werden vorzeitig Auslernende geprüft, findet die erste Prüfung nach neuer Ausbildungsverordnung schon im Juni 2024 für den Teil 2 statt.

Der ZVEH hat für alle neuen Ausbildungsberufe einen Prüfungsleitfaden aufgelegt. Inhalt sind jeweils der zeitliche Ablauf, Prüfungsinstrumente die Inhalte der Prüfungsteile sowie die Gewichtung.



**Brüstungskanalsystem  
tehalit BRN65**

# Volle Flexibilität BRN65

## Einfach nachbelegen im laufenden Betrieb.

Der Brüstungskanal tehalit BRN65 bietet einzigartige Vorteile: Seine drei voneinander unabhängigen Kammern und einfach abnehmbare Seitenoberteile erlauben das Nachbelegen von Leitungen, ohne die Energieversorgung zu unterbrechen. Ideal für Bürogebäude, die sich keinen Stillstand erlauben dürfen. Kombiniert mit dem tehalit Geräteeinbau und der neuen USB-Kanalsteckdose lassen sich alle Endgeräte problemlos und sicher versorgen.

tehalit BRN65 – der Spezialist für flexible Energie- und Datennetzwerktechnik.

[hager.de/brn65](http://hager.de/brn65)

**:hager**

## Das EBZ e.V. - Weiterbildungsträger für das Elektrohandwerk

### E-Fachkräftenachwuchsgewinnung in Zeiten der Energiewende neu oder anders denken?!



Berufs- und Studienorientierung beim EBZ e. V. nimmt wieder und neu Fahrt auf (Quelle: EBZ e.V.)

Nach Corona bedingten Einschränkungen rückt die aktive und konkrete Nachwuchsgewinnung verstärkt wieder und neu in den Fokus. Das Elektrobildungs- und Technologiezentrum e. V. engagiert sich schon seit Jahren im Bereich der Berufs- und Studienorientierung, um die Berufswahlkompetenzen bei Schülern ab der 7./8. Klassenstufe zu stärken und nicht zuletzt die Nachwuchsgewinnung für die Elektrobranche und speziell das elektro- und informations-technische Handwerk in der Region zu unterstützen. Im Rahmen des sächsischen Programms zur Berufs- und Studienorientierung wurden und werden mit Partnerschulen und Gymnasien sowie weiteren

überbetrieblichen Bildungseinrichtungen Potenzialanalysen und Werkstatttage durchgeführt. Hier wie bei Berufsmessen sowie Praktikums- und Lehrstellenbörsen werden die Themen „Energiewende“ und „Klimawandel“ proaktiv aufgegriffen, denn hier ist die Elektrobranche ein Hauptakteur. Dank auch der medialen Präsenz der Themen Energiewende und E-Mobilität werden die E-Handwerksbranche Elektroberufe als krisenfest, systemrelevant und zukunftsweisend wahrgenommen. Den eigenen bzw. zukünftigen Beruf als sinnstiftend zu erleben, ist laut Umfragen gerade den ganz jungen Erwachsenen, der so genannten Generation Z, besonders wichtig. Deshalb trifft das neu aufgestellte Konzept des „EBZ-Schulenergietages“ (Thematisierung „Erneuerbare Energien“) und unseres Berufsschnupperferienangebotes „Watt geht ab“ schon jetzt ganz gut den „Nachfragenern“ und kann 2023 uneingeschränkt von Pandemieregulungen als neues Ferien- und Schulprojektangebot „E-Future“ bzw. „E for future“ angeboten werden. Hier wird die Elektrobranche und das E-Handwerk bzw. werden die Elektroberufe explizit hinsichtlich der Beitragsmöglichkeiten zum Schutz von Klima, Ressourcen, Natur und Umwelt und insbesondere bei der Energiewende an Beispielen wie Photovoltaik und E-Mobilität bzw. E-Ladeinfrastruktur thematisiert.

### Neue bzw. überarbeitete HPI-Unterweisungspläne für überbetriebliche Ausbildung in den novellierten Elektroniker-Berufen im Elektrohandwerk – EBZ e.V. ist gut vorbereitet



Bild: EBZ e. V., InA-Elektro Erprobung von VR – Medien 1. Entwicklung hat sächsischen Digitalpreis 2022 gewonnen!

Per Oktober 2022 wurden die neuen bzw. überarbeiteten HPI-Unterweisungspläne für die überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen (ÜLU), auf die sich unter anderem die ÜLU-Förderungen des Bundes und des jeweiligen Landes beziehen, für die novellierten Elektroniker-Berufe (Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik; Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik; Maschinen- und Antriebstechnik) veröffentlicht. Für die „neuen“ Berufe Elektroniker für Gebäudesystemintegration sowie „Informationselektroniker“ liegen diese bereits

seit 2021 vor. Die Umsetzung bzw. der Wechsel für die genannten Berufe bzw. Fachrichtungen hat eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2024.

An der Erstellung der Unterweisungspläne für den Ausbildungsberuf Elektroniker/in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik haben Ausbilder des EBZ e.V. neben den Vertretern des ZVEH aktiv mitgewirkt.

Folgerichtig haben, wie bei den entsprechenden Ausbildungsverordnungen zu den neu geordneten Ausbildungsberufen im Elektrohandwerk per 1. August 2021 beispielsweise im Ausbildungsrahmenplan für die Elektroniker FR Energie- und Gebäudetechnik neue Lerninhalte wie z. B. die Digitalisierung der Arbeit, Nachhaltigkeit, LWL, E-Mobilität Eingang in die Unterweisungspläne gefunden.

Um dies umzusetzen hat das Elektrobildungs- und Technologiezentrum e. V. im Rahmen des Projektes „Digitale Innovationen für die Ausbildung im Elektrohandwerk (DInA-Elektro)“ frühzeitig begonnen die Lehrgangskonzepte in entsprechender Weise zu überarbeiten und mittels Förderanträgen Bedarfe für eine angepasste Ausstattungsmodernisierung auf den Weg zu bringen.

Inzwischen bzw. aktuell hat das EBZ e. V. beantragt, die Konzepte zur Überarbeitung der ÜLU-Kurse gemäß den neuen bzw. überarbeiteten Unterweisungsplänen für den Ausbildungsberuf Elektroniker/in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik federführend und exemplarisch übernehmen zu dürfen, um diese über die ELKOnet-UEBA-Plattform bzw. die ELKOnet-Lernwelt bundesweit den überbetrieblichen Einrichtungen bis 31. Dezember 2023 als Beispiele und Anregungen zur Verfügung zu stellen.

Parallel wird das Ausbildungspersonal am EBZ fortgebildet. Es findet ein reger Austausch mit betrieblichen und überbetrieblichen Ausbilder/innen bei so genannten Ausbildernetzwerktreffen sowie bei den regelmäßig geplanten Sitzungen des Fachtechnischen Beirats mit Ausbildern und Ausbilderinnen aus den regionalen Innungen, Prüfungsausschüssen und Lehrer/innen der relevanten Berufsschulen statt. Der Austausch mit den überbetrieblichen Berufsbildungszentren der Handwerkskammern in Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt wird fortgesetzt.

### **EBZ e. V. – Kompetenzzentrum für E-Fachbetriebe bei Fachkräftesicherung und -entwicklung sowie zur Sicherung von Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit durch Technologietransfer**

Aktuell und stetig fortgebildete Fachkräfte sind für die Elektrofachbetriebe ein Schlüssel zum Erfolg und Bestand und tragen ganz wesentlich zur Sicherung Ihrer Wettbewerbsfähigkeit und der Zukunftsfähigkeit bei. Mit seinem branchenbezogenen Spektrum und stetig angepassten, weiter entwickelten neuen Weiter- und Fortbildungsangeboten unterstützt das EBZ e. V. die Unternehmen insbesondere des elektro- und informationstechnischen Handwerks bzw. deren Mitarbeiter.

Die Trends und Zukunftsthemen, die laut ZVEH für das E-Handwerk besonders im Fokus stehen, sind Elektromobilität, Smart Home, Digitalisierung/Wirtschaft 4.0, Energiemanagementsysteme, Photovoltaik, Sicherheitstechnologien und Ambient Assisted Living/Smart Health.

Da mit der fortschreitenden Elektrifizierung neue, zusätzliche elektrohandwerkliche Einsatzgebiete entstehen, ist es umso wichtiger, die Themen „Geschäftsfeldentwicklung“ „Fachkräftesicherung und -entwicklung“ im Verbund mit den kommenden „Digitalisierungsaufgaben“ der Firmen als Zukunftsthemen noch stärker als bislang in den Blick zu nehmen.

Genau deshalb verfolgt das Elektrobildungs- und Technologiezentrum e. V. seit Jahren den Weg von thematisch aufeinander aufbauender Kompetenzzentren nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) in der Umsetzung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) sowie mit Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) und beteiligt sich an innovativen, wegweisenden Projekten, wie z. B. dem

Innovationscluster „Berufsbildungsexzellenz Elektromobilität (BexElektro)“.

Während das per 1. Oktober 2022 gestartete Kompetenzzentrums-Vorhaben mit dem Arbeitstitel „Vom Prosumer zum Quartier: Digitale Energiesysteme, Netzdienlichkeit und Lastmanagement im System“ technologische Herausforderungen und neue Geschäftsmodelle zur Gestaltung der Energiewende in den Fokus rückt, werden im Projekt „BexElektro“ neuartige, anerkannte Qualifizierungsformate insbesondere für die Kernberufe der Elektrotechnik, die eine berufliche Fachkräfte-Profilierung im Themenfeld Elektromobilität/Ladeinfrastruktur, Erneuerbare Energien, Energiemanagementsysteme und Gebäudesystemintegration/Smart Home bzw. Building besser als bislang ermöglichen und bestenfalls in einem anerkannten Fortbildungsabschluss für Bildungsteilnehmer münden, entwickelt.

Zusätzlich dazu werden neuste Weiterbildungen, wie beispielsweise die Fortbildungen zum Obermonteur mit abschließender Prüfung durch den Fachverband Elektro- und Informationstechnik Sachsen/Thüringen weiterentwickelt und thematisch an die aktuellen Herausforderungen angepasst, so dass

insbesondere die E-Handwerksbetriebe in der miteldeutschen Region qualifizierte Fachkräfte, ihre Erfahrung und ihr Know-how einbringen können, wenn es darum geht, die elektrische Infrastruktur energiewendefähig und unseren Gebäudebestand zukunftsfähig zu machen.

Für die E-Handwerke ergeben sich hier viele neue Aufgaben- und Marktfelder – die von der aktuell boomenden Nachfrage nach einer Integration von Photovoltaik-Systemen, Heimspeichern, Wärmepumpen bis hin zur Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und smarte, vernetzte Energiemanagementsysteme mit einer leistungsfähigen Breitbandanbindung reichen.

Das Elektrobildungs- und Technologiezentrum e. V. unterstützt mit seinen Entwicklungsprojekten und resultierenden Weiterbildungsangeboten zielführend Unternehmen und deren Mitarbeiter und verschafft der beruflichen Bildung dadurch weiter mehr Anerkennung und Attraktivität gegenüber der akademischen Aus- und Fortbildung.

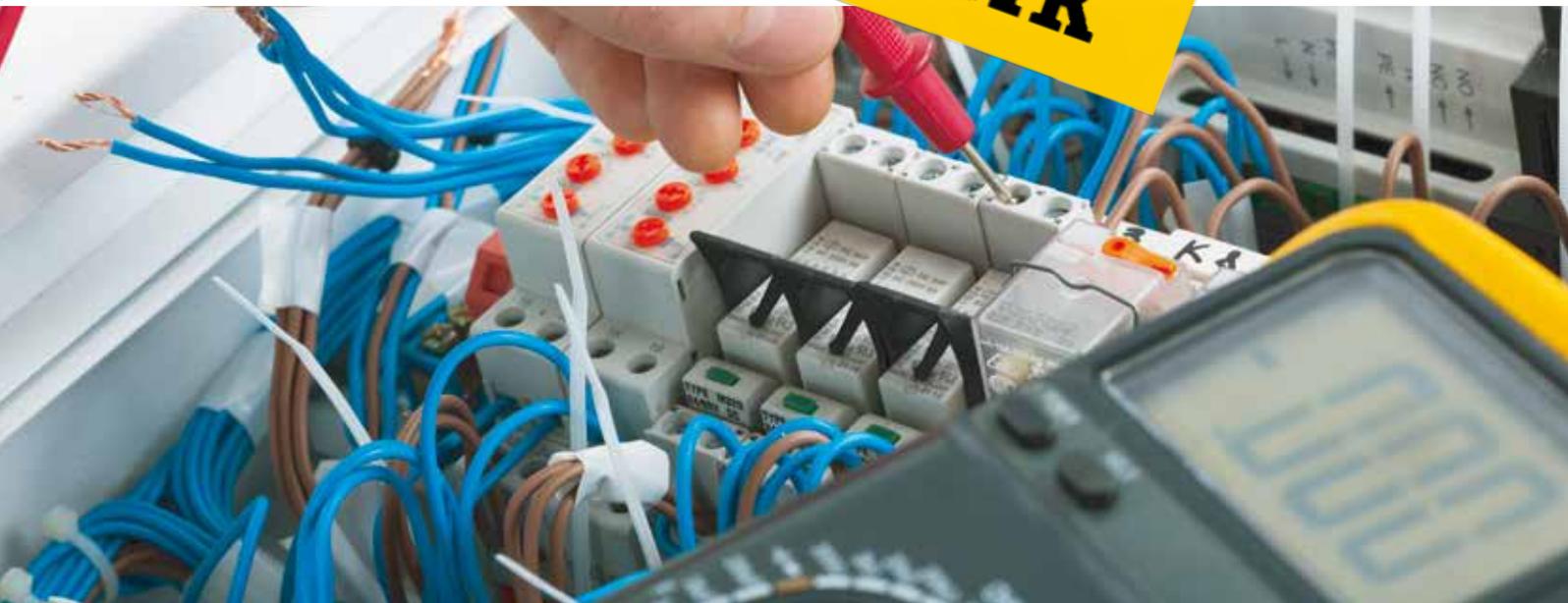
*Bild: EBZ e. V.*

*Obermonteure und Industriemeister gemeinsam – Zusatzqualifikation Erneuerbare Energien und Ladeinfrastruktur für E-Mobilität (Erprobung BexElektro – 08/2022)*



Fachverband  
Elektro- und Informationstechnik  
Sachsen/Thüringen

**Wir sind das  
Handwerk**



**Statistik ▪ Zahlen ▪ Daten**

**Unternehmen · Beschäftigte · Umsatz**

**Anzahl Eintragungen in die Handwerksrolle (Stand 31.12.2022)**

Gewerk	HWK-Bezirk	HWK-Bezirk	HWK-Bezirk	Land	HWK-Bezirk	HWK-Bezirk	HWK-Bezirk	Land	Verbands- gebiet
	Chemnitz	Leipzig	Dresden	Sachsen	Ostthüringen	Erfurt	Südthüringen	Thüringen	
<b>Elektrotechniker</b>	<b>1383</b>	<b>790</b>	<b>1366</b>	<b>3539</b>	<b>607</b>	<b>943</b>	<b>437</b>	<b>1987</b>	<b>5526</b>
Veränderungen z. Vj. (absolut)	-12	-4	-23	-39	-3	-1	1	-3	-42
Veränderungen z. Vj. (proz.)	-0,9%	-0,5%	-1,7%	-1,1%	-0,5%	-0,1%	0,2%	-0,2%	-0,8%
Zugänge / Abgänge	+49/-61	+43/-47	+51/-74	+143/-182	+23/-26	+54/-55	+14/-13	+91/-94	+234/-276
<b>Informationstechniker</b>	<b>188</b>	<b>76</b>	<b>136</b>	<b>400</b>	<b>50</b>	<b>90</b>	<b>40</b>	<b>180</b>	<b>580</b>
Veränderungen z. Vj. (absolut)	-6	1	-8	-13	-3	-3	-3	-9	-22
Veränderungen z. Vj. (proz.)	-3,1%	1,3%	-5,6%	-3,1%	-5,7%	-3,2%	-7,0%	-4,8%	-3,7%
Zugänge/Abgänge	+6/-12	+5/-4	+2/-10	+13/-26	+0/-3	+3/-6	+0/-3	+3/-12	+16/-38
<b>Elektromaschinenbauer</b>	<b>33</b>	<b>14</b>	<b>27</b>	<b>74</b>	<b>14</b>	<b>21</b>	<b>8</b>	<b>43</b>	<b>117</b>
Veränderungen z. Vj. (absolut)	-2	-2	1	-3	1	-2	-1	-2	-5
Veränderungen z. Vj. (proz.)	-5,7%	-12,5%	3,8%	-3,9%	7,7%	-8,7%	-11,1%	-4,4%	-4,1%
Zugänge / Abgänge	+1/-3	+1/-3	+1/-0	+3/-6	+1/-0	+0/-2	+0/-1	+1/-3	+4/-9
	<b>1604</b>	<b>880</b>	<b>1529</b>	<b>4013</b>	<b>671</b>	<b>1054</b>	<b>485</b>	<b>2210</b>	<b>6223</b>
Veränderungen z. Vj. (absolut)	-20	-5	-30	-55	-5	-6	-3	-14	-69
Veränderungen z. Vj. (proz.)	-1,2%	-0,6%	-1,9%	-1,4%	-0,7%	-0,6%	-0,6%	-0,6%	-1,1%
Zugänge / Abgänge	+56/-76	+49/-54	+54/-84	+159/-214	+24/-29	+57/-63	+14/-17	+95/-109	+254/-323

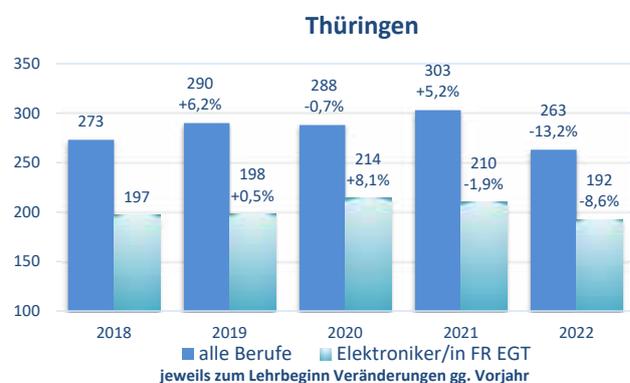
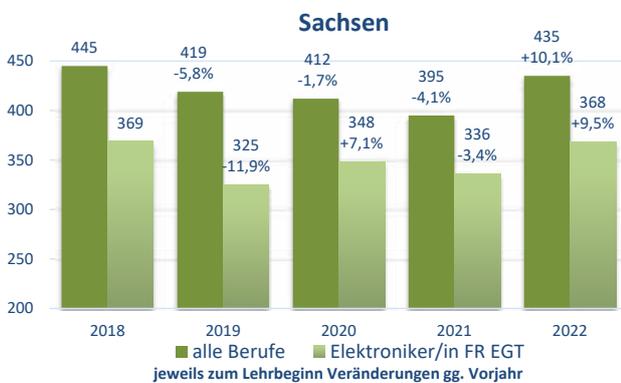
Bemerkung: mit Mehrfachnennungen in den Gewerken - einschließlich Verwandtschaftserklärung

**Fachverband für Elektro- und Informationstechnik Sachsen / Thüringen (Stand 1.1.2023)**

**Mitglieder Fachverband:**  
29 Innungen  
10 Direktmitglieder

**Mitglieder Innungen:**  
1301 Betriebe

**Anzahl Lehrlinge in der Handwerksrolle zum Lehrbeginn (Zeitreihe) mit Veränderungen zum Vorjahr**



## Lehrlinge in Ausbildungsberufen (Stand 31.12.2022) - alle Lehrjahre

### Sachsen

Stand 31.12.2022					
Ausbildungsberuf	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr	Gesamt
Elektroniker/in	368	311	323	339	1341
davon FR EGT	368	311	282	281	1242
davon FR AT			21	18	39
davon FR ITK			20	40	60
Systemelektroniker/in			1	2	3
Elektroniker/in Maschinen und Antriebstechnik	11	12	10	10	43
Informationselektroniker/in			11	8	19
Elektroniker/in f. Gebäudesystemintegration	4	2			6
Elektroniker/in FR Automatisierungs- u. Systemtechnik	11	7			18
Informationselektroniker/in NEU	41	31			72
	435	363	345	359	1502

### Thüringen

Stand 31.12.2022					
Ausbildungsberuf	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr	Gesamt
Elektroniker/in	192	183	245	223	843
davon FR EGT	192	183	179	152	706
davon FR AT			1	2	3
davon FR ITK			65	69	134
Systemelektroniker/in			2	4	6
Elektroniker/in Maschinen und Antriebstechnik	2	3	0	1	6
Informationselektroniker/in			0	0	0
Elektroniker/in f. Gebäudesystemintegration	9	2			11
Elektroniker/in FR Automatisierungs- u. Systemtechnik	3	0			3
Informationselektroniker/in NEU	57				131
	263	188	247	228	1000

### Kammerbezirk Leipzig

Stand: 31.12.2022					
Ausbildungsberuf	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr	Gesamt
Elektroniker/in	96	79	76	92	343
davon FR EGT	96	79	59	69	303
davon FR AT			8	6	14
davon FR ITK			9	17	26
Systemelektroniker/in			0	1	1
Elektroniker/in Maschinen und Antriebstechnik	1	1	1	1	4
Informationselektroniker/in			1	3	4
Elektroniker/in f. Gebäudesystemintegration	2	2			4
Elektroniker/in FR Automatisierungs- u. Systemtechnik	3	4			7
Informationselektroniker/in NEU	8	10			18
	110	96	78	97	381

### Kammerbezirk Südthüringen

Stand:31.12.2022					
Ausbildungsberuf	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr	Gesamt
Elektroniker/in	54	43	48	38	183
davon FR EGT	54	43	46	32	175
davon FR AT			0	0	0
davon FR ITK			2	6	8
Systemelektroniker/in			0	0	0
Elektroniker/in Maschinen und Antriebstechnik	1	1	0	1	3
Informationselektroniker/in			0	0	0
Elektroniker/in f. Gebäudesystemintegration	0	0			0
Elektroniker/in FR Automatisierungs- u. Systemtechnik	0	0			0
Informationselektroniker/in NEU	2	3			5
	57	47	48	39	191

### Kammerbezirk Chemnitz

Stand: 31.12.2022					
Gewerk	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr	Gesamt
Elektroniker/in	140	116	132	119	507
davon FR EGT	140	116	122	103	481
davon FR AT			4	4	8
davon FR ITK			6	12	18
Systemelektroniker/in			0	1	1
Elektroniker/in Maschinen und Antriebstechnik	6	9	8	7	30
Informationselektroniker/in			4	4	8
Elektroniker/in f. Gebäudesystemintegration	0	0			0
Elektroniker/in FR Automatisierungs- u. Systemtechnik	3	2			5
Informationselektroniker/in NEU	14	8			22
	163	135	144	131	573

### Kammerbezirk Ostthüringen

Stand: 31.12.2022					
Gewerk	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr	Gesamt
Elektroniker/in	45	44	58	40	187
davon FR EGT	45	44	44	30	163
davon FR AT			1	1	2
davon FR ITK			13	9	22
Systemelektroniker/in			2	4	6
Elektroniker/in Maschinen und Antriebstechnik	1	1	0	0	2
Informationselektroniker/in			0	0	0
Elektroniker/in f. Gebäudesystemintegration	1	0			1
Elektroniker/in FR Automatisierungs- u. Systemtechnik	2	0			2
Informationselektroniker/in NEU	2	9			11
	51	53	60	44	209

### Kammerbezirk Dresden

Stand: 31.12.2022					
Gewerk	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr	Gesamt
Elektroniker/in	132	116	115	128	491
davon FR EGT	132	116	101	109	458
davon FR AT			9	8	17
davon FR ITK			5	11	16
Systemelektroniker/in			1	0	1
Elektroniker/in Maschinen und Antriebstechnik	4	2	1	2	9
Informationselektroniker/in			6	1	7
Elektroniker/in f. Gebäudesystemintegration	2	0			2
Elektroniker/in FR Automatisierungs- u. Systemtechnik	5	1			6
Informationselektroniker/in NEU	19	13			32
	162	132	123	131	548

### Kammerbezirk Erfurt

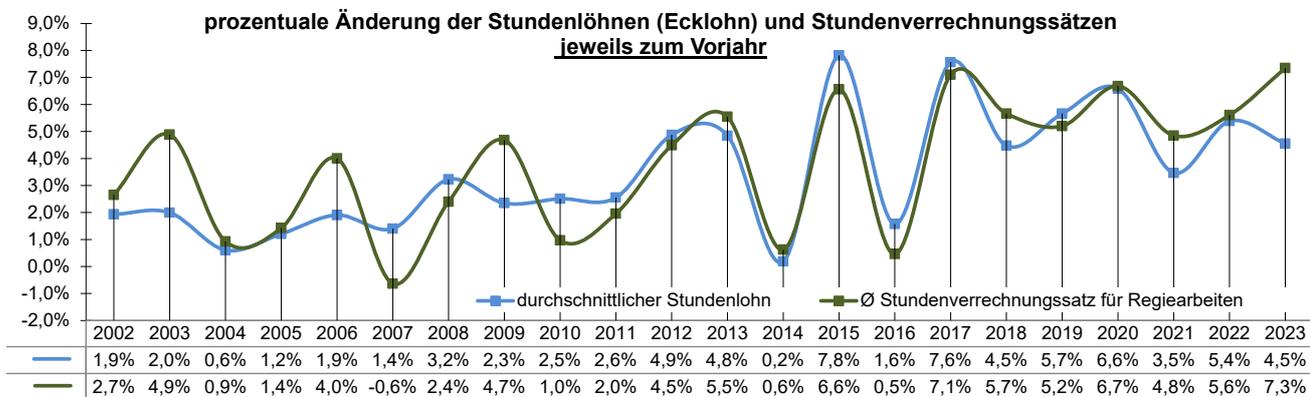
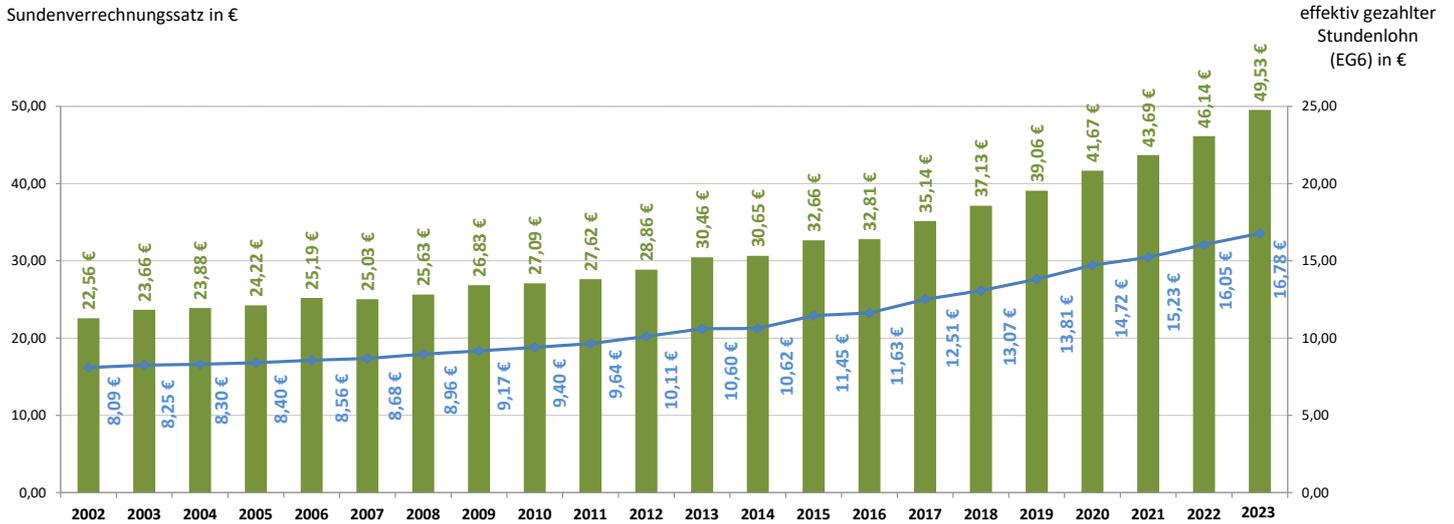
Stand: 31.12.2022					
Gewerk	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr	Gesamt
Elektroniker/in	93	96	139	145	473
davon FR EGT	93	96	89	90	368
davon FR AT			0	1	1
davon FR ITK			50	54	104
Systemelektroniker/in			0	0	0
Elektroniker/in Maschinen und Antriebstechnik	0	1	0	0	1
Informationselektroniker/in			0	0	0
Elektroniker/in f. Gebäudesystemintegration	8	2			10
Elektroniker/in FR Automatisierungs- u. Systemtechnik	1	0			1
Informationselektroniker/in NEU	53	62			115
	155	161	139	145	600

Bem.: grau hinterlegte Flächen - es sind bzw. es wurden keine Lehrlinge eingetragen, da ab 1.8.2021 die Verordnung zur Neuordnung der Ausbildung in handwerklichen Elektroberufen vom 30.03.2021 gilt und nur Berufe entsprechend der Verordnung eingetragen werden. Für den Ausbildungsberuf Elektroniker/in FR EGT sind alter und neuer Beruf unter gleichem Namen zusammengefasst.

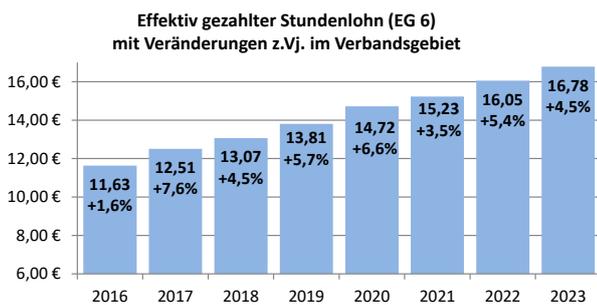


## Stundenlöhne und Stundenverrechnungssätze im Verbandsgebiet

**Durchschnittlich gezahlter Stundenlohn (Basis Ecklohn) lange Zeitreihe 2002 - 2023**  
**Durchschnittlicher Stundenverrechnungssatz für Regiearbeiten - lange Zeitreihe 2002 - 2023**  
**zum jeweils I. Quartal**

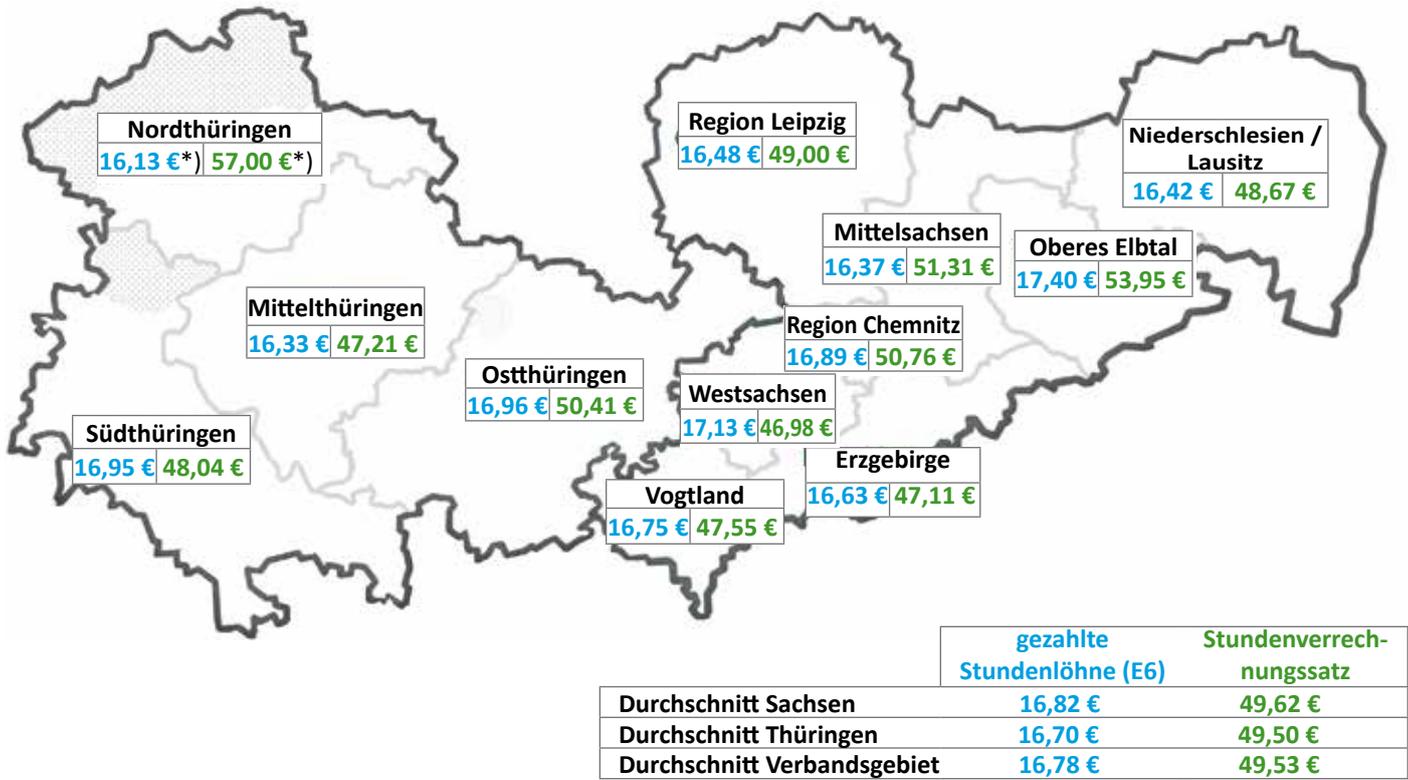


**Durchschnittlicher Stundenlohn, Stundenverrechnungssatz im Verbandsgebiet mit prozentualen Veränderungen jeweils zum Vorjahr (Zeitreihe)**



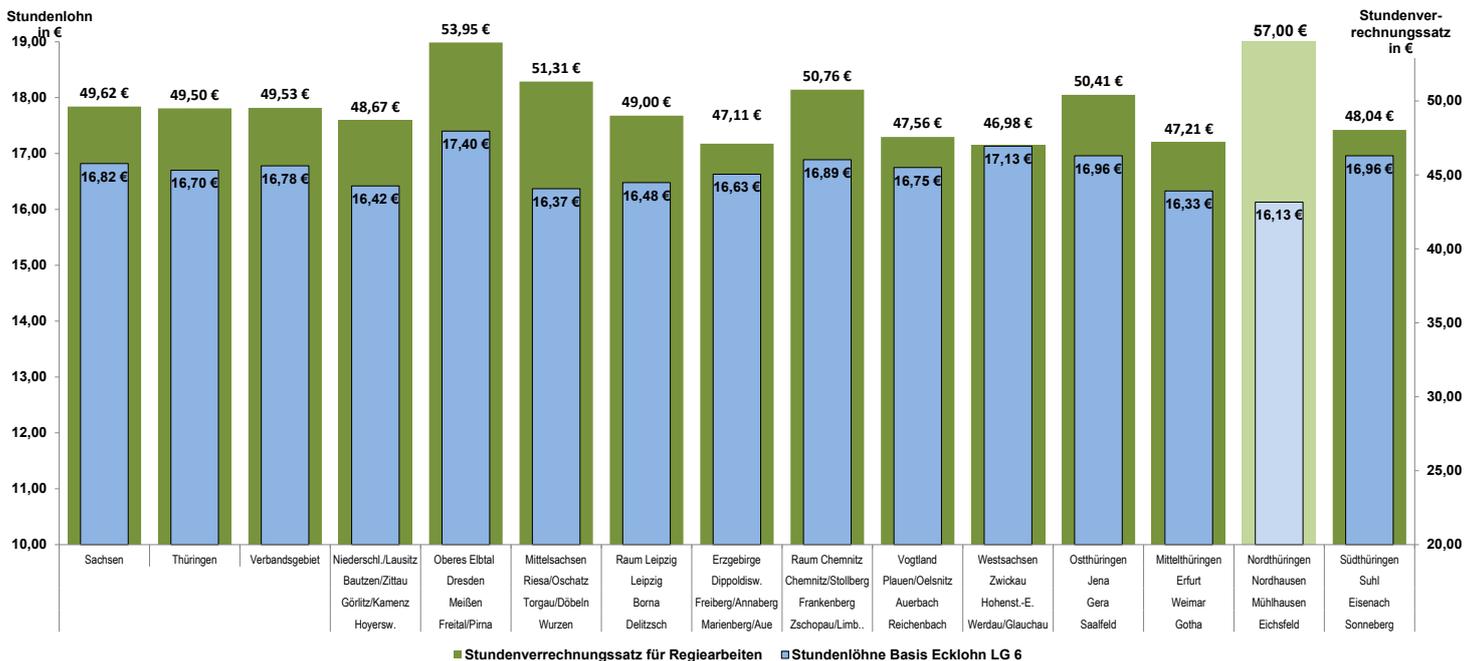
## Stundenlöhne und Stundenverrechnungssätze im regionalen Vergleich

Durchschnittlich gezahlter Stundenlohn (Basis Ecklohn) und Stundenverrechnungssatz Stand Januar 2023 in den Regionen des Verbandsgebietes



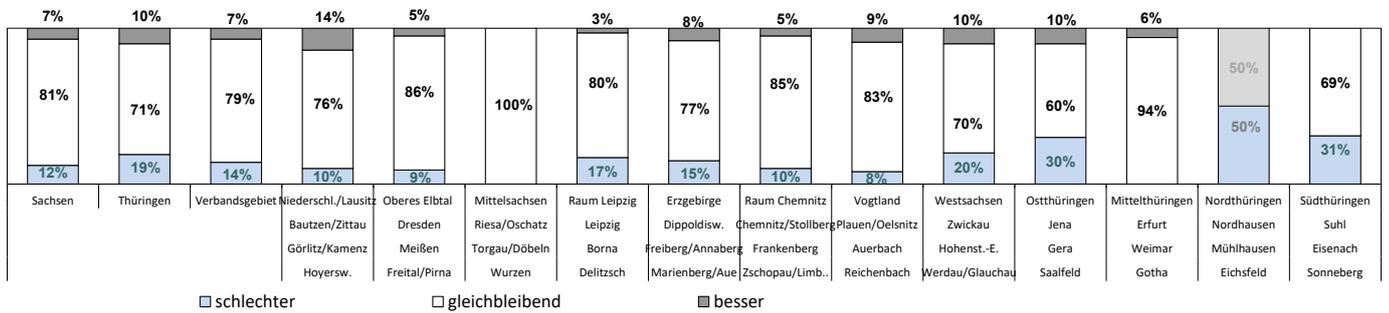
\*) Ergebnis mit eingeschränkter Relevanz, da wenige Rückmeldungen in der Region abgegeben wurden

Durchschnittlich gezahlter Stundenlohn (Basis Ecklohn) und Stundenverrechnungssatz (Januar 2023) Vergleich Regionen prozentuale Veränderungen zum Vorjahr

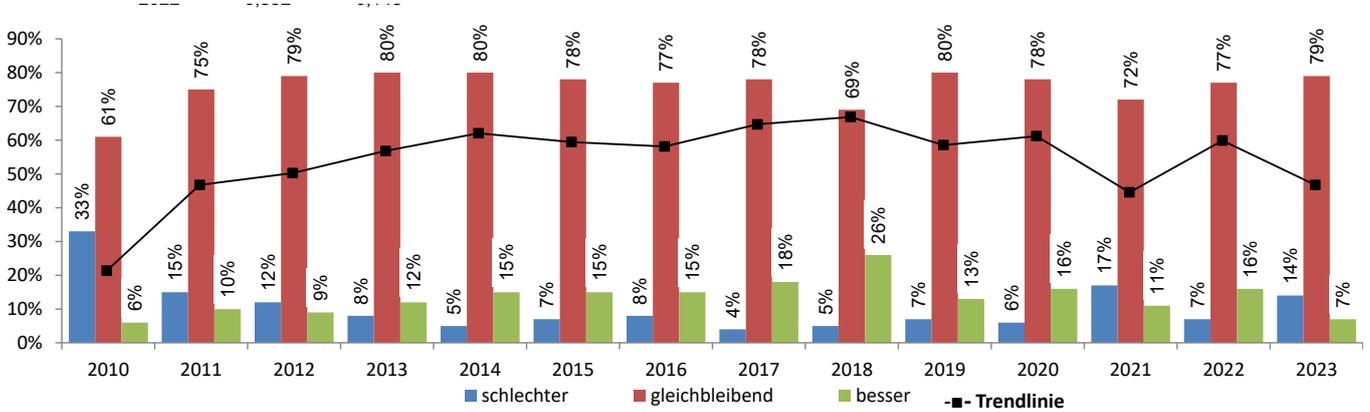


**Auftragslage · Auftragsbestand · Tendenzen**

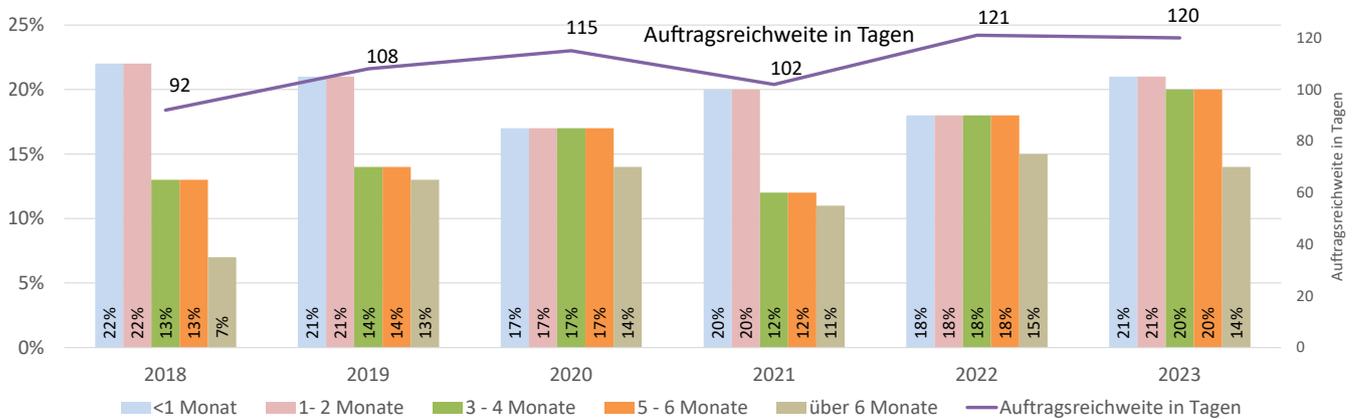
**Einschätzung der Auftragslage Stand Januar 2023 - Vergleich Regionen**



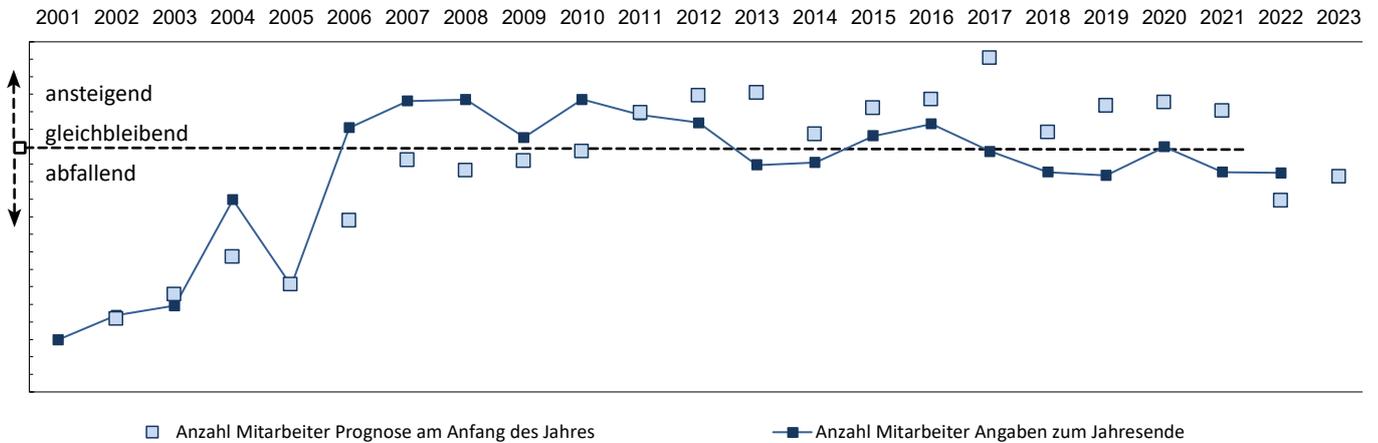
**Einschätzung der zukünftigen Auftragslage (jeweils zum Jahresbeginn) gesamtes Verbandsgebiet lange Zeitreihe mit Trendlinie (Vergleich zu Vorjahren bis 2011 nur Verbandsgebiet Sachsen)**



**Durchschnittliche Auftragsreichweite (jeweils zum Jahresbeginn) gesamtes Verbandsgebiet lange Zeitreihe (Vergleich zu Vorjahren)**

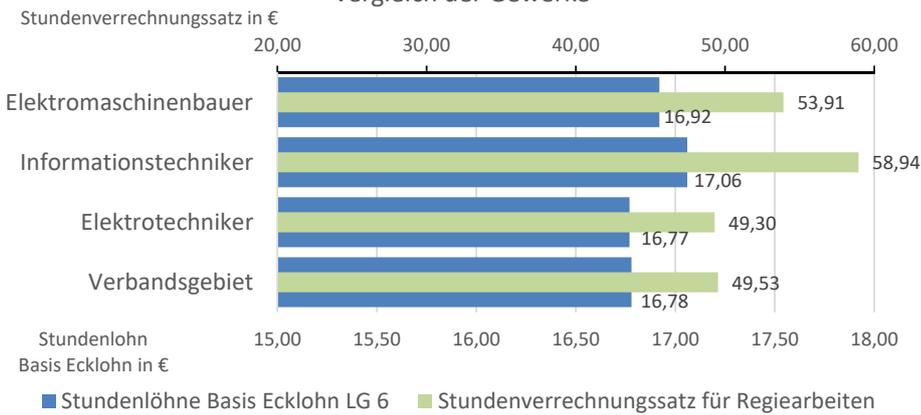


### Entwicklung Mitarbeiteranzahl Vergleich 2001 - 2023 Prognose zu Jahresbeginn und tatsächliche Entwicklung am Jahresende (lange Zeitreihe)

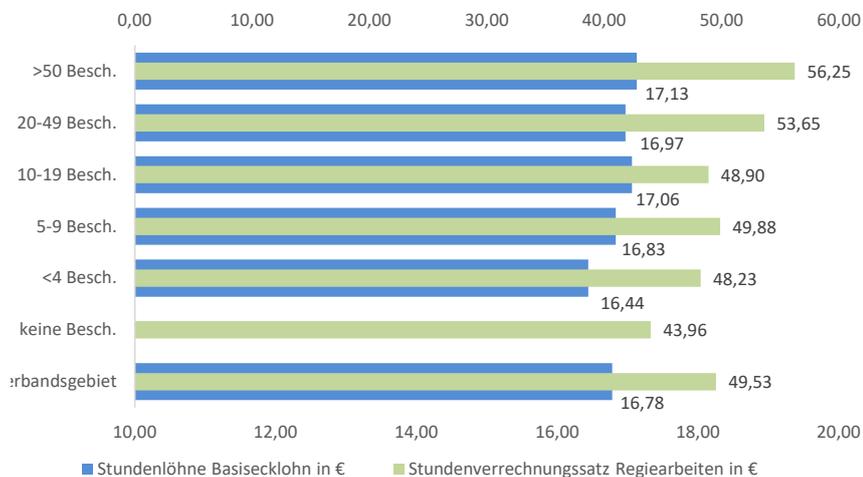


## Stundenlöhne und Stundenverrechnungssätze

### Stundenlohn Basis Ecklohn Stundenverrechnungssatz Vergleich der Gewerke



### Stundenlohn Basis Ecklohn - Stundenverrechnungssatz Vergleich der Unternehmensgröße nach Mitarbeitern



**Prozentuale Entwicklung der tariflichen Entgeltsteigerungen anhand des Eckentgeltes in Sachsen und Thüringen (Stand 01.01.2023)**

Prozentuale Lohnsteigerung	Ecklohn in EUR	01.05.2011	01.03.2012	01.01.2013	01.04.2014	01.01.2015	01.01.2016	01.01.2017	01.01.2018	01.01.2019	01.01.2020	01.01.2021	01.01.2022	01.01.2023
01.05.2011	9,90	0,0%	4,0%	7,6%	11,1%	15,2%	19,2%	27,3%	34,3%	42,4%	50,3%	56,6%	62,8%	69,3%
01.03.2012	10,30		0,0%	3,4%	6,8%	10,7%	14,6%	22,3%	29,1%	36,9%	44,5%	50,5%	56,5%	62,7%
01.01.2013	10,65			0,0%	3,3%	7,0%	10,8%	18,3%	24,9%	32,4%	39,7%	45,5%	51,4%	57,4%
01.04.2014	11,00				0,0%	3,6%	7,3%	14,5%	20,9%	28,2%	35,3%	40,9%	46,5%	52,4%
01.01.2015	11,40					0,0%	3,5%	10,5%	16,7%	23,7%	30,5%	36,0%	41,4%	47,0%
01.01.2016	11,80						0,0%	6,8%	12,7%	19,5%	26,1%	31,4%	36,6%	42,0%
01.01.2017	12,60							0,0%	5,6%	11,9%	18,1%	23,0%	27,9%	33,0%
01.01.2018	13,30								0,0%	6,0%	11,9%	16,5%	21,2%	26,0%
01.01.2019	14,10									0,0%	5,5%	9,9%	14,3%	18,9%
01.01.2020	14,88										0,0%	4,2%	8,3%	12,6%
01.01.2021	15,50											0,0%	4,0%	8,1%
01.01.2022	16,12												0,0%	4,0%
01.01.2023	16,76													0,0%

**Prozentuale Entwicklung der tariflichen Entgeltsteigerungen anhand des Eckentgeltes in Sachsen und Thüringen (Stand 01.01.2024)**

Prozentuale Lohnsteigerung	Ecklohn in EUR	01.03.2012	01.01.2013	01.04.2014	01.01.2015	01.01.2016	01.01.2017	01.01.2018	01.01.2019	01.01.2020	01.01.2021	01.01.2022	01.01.2023	01.01.2024
01.03.2012	10,30	0,0%	3,4%	6,8%	10,7%	14,6%	22,3%	29,1%	36,9%	44,5%	50,5%	56,5%	62,7%	69,3%
01.01.2013	10,65		0,0%	3,3%	7,0%	10,8%	18,3%	24,9%	32,4%	39,7%	45,5%	51,4%	57,4%	63,8%
01.04.2014	11,00			0,0%	3,6%	7,3%	14,5%	20,9%	28,2%	35,3%	40,9%	46,5%	52,4%	58,5%
01.01.2015	11,40				0,0%	3,5%	10,5%	16,7%	23,7%	30,5%	36,0%	41,4%	47,0%	53,0%
01.01.2016	11,80					0,0%	6,8%	12,7%	19,5%	26,1%	31,4%	36,6%	42,0%	47,8%
01.01.2017	12,60						0,0%	5,6%	11,9%	18,1%	23,0%	27,9%	33,0%	38,4%
01.01.2018	13,30							0,0%	6,0%	11,9%	16,5%	21,2%	26,0%	31,1%
01.01.2019	14,10								0,0%	5,5%	9,9%	14,3%	18,9%	23,7%
01.01.2020	14,88									0,0%	4,2%	8,3%	12,6%	17,2%
01.01.2021	15,50										0,0%	4,0%	8,1%	12,5%
01.01.2022	16,12											0,0%	4,0%	8,2%
01.01.2023	16,76												0,0%	4,1%
01.01.2024	17,44													0,0%

**Erklärung:**

Es ist wichtig nachvollziehen zu können, wie sich die Entgelte seit einem bestimmten Datum entwickelt haben.

So enthalten Wartungsverträge in der Regel eine Klausel, die eine Preisanpassung bei einer tariflichen Entgeltentwicklung von mehr als 10% seit Vertragsabschluss ermöglicht. Mit der obigen Tabelle kann dieses leicht nachvollzogen werden.

In der ersten Spalte suche Sie das Jahr aus, in dem der Vertrag abgeschlossen wurde.

Der Wert der zweiten Spalte ist dann der damals geltende Tarif für das Eckentgelt E6.

In der waagrecht Zeile suchen Sie dann das Jahr aus, zu dem Sie die entsprechende Entgeltsteigerung wissen wollen.

Der Schnittpunkt der waagrecht Zeile und der senkrechten Spalte zeigt dann die prozentuale Lohnsteigerung.

**Fachverband Elektro- und Informationstechnik Sachsen/ Thüringen**



Fachverband  
Elektro- und Informationstechnik  
Sachsen/Thüringen

**Die Verbindung zum**



**Handwerk**

**Statistik ▪ Zahlen ▪ Daten**

**Elektro-Innung Altenburger Land (31 Betriebe)**

Ralf Schütze  
Elektro Schütze  
Bahnhofstr. 8, 04613 Lucka  
Tel.: 034492 22520, Fax: 034492 46533  
E-Mail: info@elektro-schuetze-lucka.de  
Khwsch Altenburger Land  
Johannisgaben 8, 04600 Altenburg  
Tel.: 03447 314081, Fax: 03447 500522  
E-Mail: info@altenburger-handwerk.de  
GFin: Mandy Knorr

**Elektroinnung Aue/Schwarzenberg (34 Betriebe)**

Harald Hausmann  
Elektroinstallation Harald Hausmann  
Neudörflerweg 2a, 08289 Schneeberg  
Tel.: 03772 3586650, Fax: 03772 3586666  
E-Mail: info@hausmann-elektro.de  
Khwsch Erzgebirge, Gst. Erzgebirge Chemnitz c/o Elektro-  
innung Aue-Schwarzenberg  
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel.: 03771 20872, Fax: 03771 258810  
E-Mail: info@khs-erzgebirge.de oder  
franke@khs-erzgebirge.de  
GF: Steffen Böttcher

**Elektroinnung Auerbach-Reichenbach (38 Betriebe)**

Thomas Enders  
Elektro - Enders  
Uferstraße 50a, 08228 Rodewisch  
Tel.: 03744 48218, Fax: 03744 48219  
E-Mail: info@elektroenders.de  
Khwsch Vogtland, Gst. Klingenthal  
Auerbacher Straße 35, 08248 Klingenthal  
Tel.: 037467 668401, Fax: 037467 668402  
E-Mail: kreishandwerkerschaftauerbach@t-online.de  
GFin: Manuela Mehringer-Pöhlmann

**Elektroinstallateur-Innung Bad Salzungen (10 Betriebe)**

Stefan Herda  
Elektro-Herda  
Marktgasse 6, 36448 Bad Liebenstein OT Schweina  
Tel.: 03696 132160, Fax: 03696 172042  
E-Mail: elektro-herda@web.de  
Khwsch Wartburgkreis, Gst. Bad Salzungen  
Langensalzaer Straße 43, 99817 Eisenach  
Tel.: 03691 855130, Fax: 03691 855132  
E-Mail: info@khs-eisenach.de  
GFin: Frau Maliska

**Elektrotechniker-Innung Bautzen (73 Betriebe)**

Torsten Schölzel  
elektro-schölzel GmbH & Co. KG  
Hauptstraße 68, 01877 Demitz-Thumitz  
Tel.: 03594 713831, Fax: 03594 713832  
E-Mail: elektro-schoelzel@t-online.de  
Khwsch Bautzen  
Wallstraße 8, 02625 Bautzen  
Tel.: 03591 522730, Fax: 03591 522748  
E-Mail: kreishandwerkerschaft-bautzen@t-online.de  
GFin: Sabine Gotscha-Schock

**Elektro-Innung Chemnitz (202 Betriebe)**

Thomas Strieter  
Strieter Elektroanlagenbau GmbH  
Herbertstraße 1, 09119 Chemnitz  
Tel.: 0371 2674660, Fax: 0371 26746630  
E-Mail: eab@strieter.de  
Elektro-Innung Chemnitz  
Beckerstraße 7/9, 09120 Chemnitz  
Tel.: 0371 4043004, Fax: 0371 4043005  
E-Mail: info@elektro-innung-chemnitz.de  
GF: Thomas Christen

**Elektro-Innung Dresden (85 Betriebe)**

Andreas Haase  
haase – Businesstechnik GmbH  
Clemens-Müller-Straße 1, 01099 Dresden  
Tel.: 0351 253060, Fax: 0351 2530666  
E-Mail: info@h-bt.de  
Elektro-Innung Dresden  
Scharfenberger Straße 66, 01139 Dresden  
Tel.: 0351 8506410, Fax: 0351 8506444  
E-Mail: post@elektro-sachsen-thueringen.de  
GF: Detlef Köhler

**Elektroinnung Freiberg (35 Betriebe)**

Andreas Tippmann  
Elektro-Tippmann GmbH  
Am Huthaus 7, 09618 Brand-Erbisdorf  
Tel.: 037322 2701, Fax: 037322 40496  
E-Mail: info@elektro-tippmann.de  
Khwsch Mittelsachsen, Gst. Freiberg  
Mühlweg 5, 09599 Freiberg  
Tel.: 03731 78740, Fax: 03731 787440  
E-Mail: post@khs-in-mittelsachsen.de  
GF: Mario Peisker

### Elektroinnung Gotha (18 Betriebe)

Marco Zickler  
Elektroservice Zickler  
Schmalkalder Straße 22, 99894 Friedrichroda  
Tel.: 03623 3105720  
E-Mail: info@elektroservice-zickler.de  
Khwsch Gotha  
Puschkinallee 3, 99867 Gotha  
Tel.: 03621 36460, Fax: 03621 364626  
E-Mail: info@handwerk-gotha.de  
GFin: Silke Gießmann

### Elektroinnung Landkreis Görlitz (68 Betriebe)

Michael Zedel  
Zedel-Elektro  
Clara-Zetkin-Straße 1, 02827 Görlitz  
Tel.: 03581 730254, Fax: 03581 730010  
E-Mail: Zedel.Elektro@t-online.de  
Khwsch Görlitz  
Melanchtonstraße 19, 02826 Görlitz  
Tel.: 03581 877450, Fax: 03581 877452  
E-Mail: kontakt@khs-goerlitz.de  
GF: Daniel Siegel

### Elektroinnung Landkreis Leipzig/Nordsachsen (37 Betriebe)

Bernd Bienia  
Bernd Bienia Elektroanlagen  
Wolfshainer Straße 1, 04824 Beucha  
Tel.: 0178 7680600  
E-Mail: b.bienia@t-online.de  
Khwsch Landkreis Leipzig / Nordsachsen  
Abtsdorfer Straße 17, 04552 Borna  
Tel.: 03433 802010, Fax: 03433 207397  
E-Mail: khsbna@aol.com  
GF: Ingo Schöne

### Elektro-Innung Leipzig (144 Betriebe)

Lutz Goldschmidt  
Licht & Kraft GmbH & Co. KG  
Brahestraße 17, 04347 Leipzig  
Tel.: 0341 24380, Fax: 0341 2438150  
E-Mail: info@licht-kraft-leipzig.de  
Elektro-Innung Leipzig  
Rückmarsdorfer Straße 15, 04179 Leipzig  
Tel.: 0341 9607806, Fax: 0341 9607809  
E-Mail: elektro-innung-leipzig@t-online.de  
GF: Torsten Otto

### Elektroinnung Marienberg (21 Betriebe)

Bernd Dietel  
Elektro-Dietel  
Dresdner Straße 102, 09526 Olbernhau OT Dittmannsdorf  
Tel.: 037360 6372, Fax: 037360 70173  
E-Mail: elektro-dietel@t-online.de  
Khwsch Erzgebirge, Gst. Annaberg-Buchholz  
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel.: 03733 4295360, Fax: 03733 5003479  
E-Mail: info@khs-erzgebirge.de  
GF: Steffen Böttcher

### Elektroinnung Meißen-Radebeul (38 Betriebe)

Katrin Zache  
Elektro-Zocher GmbH & Co.  
Leipziger Straße 17a, 01665 Diera-Zehren  
Tel.: 035247 50 110, Fax: 035247 50111  
E-Mail: katrin.zache@elektro-zocher.com  
E-Mail: info@elektroinnung.net

### Elektroinnung Mittelthüringen (47 Betriebe)

Manfred Tischer  
Elektroanlagenbau TECO GbR  
Rottenbachstraße 36, 98693 Ilmenau  
Tel.: 03677 64670, Fax: 03677 646711  
E-Mail: info@tecogbr.de  
Khwsch Mittelthüringen  
Heckenstieg 5, 99085 Erfurt  
Tel.: 0361 5624591, Fax: 0361 5624594  
E-Mail: info@khs-mittelthueringen.de  
stellv. HGFin: Stefanie Spahr

#### Elektroinnung Mittweida (32 Betriebe)

Rüdiger Hein  
Elektroanlagenbau Rüdiger Hein  
Altenburger Straße 12, 09648 Mittweida  
Tel.: 03727 3860, Fax: 03727 997095  
E-Mail: hein.elektroanlagen@t-online.de  
Khwsch Mittelsachsen, Gst. Mittweida  
Albert-Schweitzer-Straße 22, 09648 Mittweida  
Tel.: 03727 2696, Fax: 03727 930124  
E-Mail: post@khs-in-mittelsachsen.de  
GF: Mario Peisker

#### Elektroinnung Ostthüringen (69 Betriebe)

Tobias Geissler  
Geissler Elektrotechnik GmbH  
Buchenstraße 1, 07589 Lederhose  
Tel.: 036604 215832, Fax: 036607 60911  
E-Mail: info@ge-et.de  
Elektro-Innung Ostthüringen  
Grietgasse 22, 07743 Jena  
Tel.: 03641 443277, Fax: 03641 442852  
E-Mail: buero@elektro-ostthueringen.de

#### Innung Vogtland. Elektrohandwerk Plauen (22 Betriebe)

Thomas Rannacher  
Elektro-Rannacher  
Hofer Straße 65, 08527 Plauen  
Tel.: 03741 224819, Fax: 03741 229251  
E-Mail: webmaster@elektro-rannacher.de

#### Elektroinnung Rhön-Rennsteig (36 Betriebe)

Daniel Hinske  
Gebäude- und Anlagentechnik Haina GmbH  
Am Kesselrasen 11, 98630 Römhild  
Tel.: 036948 22680, Fax: 036948 226822  
E-Mail: d.hinske@elektroprofis-haina.de  
Khwsch Schmalkalden-Meiningen/Suhl  
Stiller Gasse 2, 98574 Schmalkalden  
Tel.: 03683 62117, Fax: 0368362118  
E-Mail: info@deine-innung.de  
GFin: Isabell Heidenreich

#### Elektro-Innung Rudolstadt-Saalfeld (30 Betriebe)

Wolfgang Bohr  
Elektro-Bohr  
Fingersteinstraße 1, 07318 Saalfeld  
Tel.: 03671 2389, Fax: 03671 531534  
E-Mail: elektro-Bohr@t-online.de

#### Elektroinnung Riesa-Großenhain (23 Betriebe)

Jürgen Köhler  
Köhler GmbH Elektrotechnik-Industriedienstleistung  
Mühlweg 13, 01619 Zeithain OT Röderau-Bobersen  
Tel.: 03525 76610, Fax: 03525 766150  
E-Mail: Juergen.koehler@koehler-gmbh.de

#### Elektroinnung Sächsische Schweiz (44 Betriebe)

Frank Kirscht  
Elektro-Kirscht  
Mühlenstraße 10/17, 01809 Heidenau  
Tel.: 03529517709, Fax: 03529523453  
E-Mail: info@elektro-kirscht.de  
Khwsch Südsachsen  
Bahnhofstraße 15, 01796 Pirna  
Tel.: 03501 53040, 03501 530414  
E-Mail: info@kh-suedsachsen.de  
GFIn: Antje Reichel

#### Elektro-Innung Sömmerda (18 Betriebe)

N.N.  
Khwsch Weimar-Sömmerda, Gst. Sömmerda  
Lange Straße 16, 99610 Sömmerda  
Tel.: 03634 3176170, Fax: 03634 3176172  
E-Mail: k.preuss@kh-ws.de  
GFIn: Katja Preuss

#### Elektro-Innung Sondershausen-Artern (11 Betriebe)

Thomas Jentzsch  
E.B.A. Elektro- und Beleuchtungsanlagen GmbH  
Straße der Jugend 27, 06556 Artern  
Tel.: 03466 21830, Fax: 03466 218329  
E-Mail: info@eba-artern.de  
Khwsch Kyffhäuser-Unstrut-Hainich, Gst. Sondershausen  
Vor der Windleite 7, 99706 Sondershausen  
Tel.: 03632 602411, Fax: 036032 600580  
E-Mail: infopost@handwerk-nordthueringen.de  
GF: Andreas Bärwolff

**Elektroinnung Sonneberg/Hildburghausen (19 Betriebe)**

Matthias Nötzel  
Elektromeister Matthias Nötzel  
Berggasse 29a, 96523 Steinach  
Tel.: 03676 229390, Fax: 03676 229715  
E-Mail: info@elektroservice-noetzel.de  
Khwsch Landkreis Sonneberg  
Ernststraße 8, 96515 Sonneberg  
Tel.: 03675 702824, Fax: 03675 803509  
E-Mail: khs-son@web.de  
GFin: Sabine Schindhelm

**Innung des Elektrohandwerks Unstrut-Hainich (25 Betriebe)**

Michael Becker  
Becker Sicherheitstechnik GmbH  
Am Fliegerhorst 3, 99947 Bad Langensalza  
Tel.: 03603 891680, Fax: 03603 8916868  
E-Mail: info@becker-sicherheitstechnik.de  
Khwsch Kyffhäuser-Unstrut-Hainich, Gst. Mühlhausen  
Felchtaer Straße 27, 99974 Mühlhausen  
Tel.: 03601 48490, Fax: 03601 484950  
E-Mail: infopost@handwerk-nordthueringen.de  
GF: Andreas Bärwolff

**Elektro-Innung Weimarer Land (15 Betriebe)**

Ralf Lindner  
Lindner Gebäudetechnik GmbH  
Buttstädter Straße 18, 99510 Ilmtal-Weinstraße OT  
Niederroßla  
Tel.: 03644 6523310, Fax: 03644 6523312  
E-Mail: ralf.lindner@lindner-thueringen.de  
Khwsch Mittelthüringen  
Heckerstieg 5, 99085 Erfurt  
Tel.: 0361 5624591, Fax: 0361 5624594  
E-Mail: info@khs-mittelthueringen.de  
stellv. HGFin: Stefanie Spahr

**Elektro-Innung Weißeritzkreis (29 Betriebe)**

stellv. Obermeister Frank Schütz  
Die Elektro-Kompetenz  
Altenberger Straße 35, 01744 Dippoldiswalde OT Schmie-  
deberg  
Tel.: 03505 267776, Fax.: 03505 267594  
E-Mail: schuetzfrank@web.de

**Elektroinnung Zwickau (37 Betriebe)**

Manfred Müller  
Elektro Müller  
Hauptstraße 39, 08118 Hartenstein OT Zschocken  
Tel.: 037605 696202, Fax: 037605 696201  
E-Mail: manfred.mueller@elektromueller-hartenstein.de



## Vorstandsmitglieder (Stand 1. Januar 2023)

<b>Vorsitzender</b>	Andreas Schulze Elektro Dresden-West Gesellschaft für Elektrotechnik mbH Gewerbepark Merbitz 4, 01156 Dresden	☎ 0351 4522750, ☎ 0351 4522777 ✉ andreas.schulze@ed-w.de
<b>Stellvertreter des Vorsitzenden</b>	Klaus-Peter Gruhner EFG Elektrotechnik GmbH Greizer Straße 11, 07937 Zeulenroda	☎ 036628 82637, ☎ 036628 60039 ✉ info@efg-elektrotechnik.de
<b>Stellvertreter des Vorsitzenden</b>	Lutz Goldschmidt Licht & Kraft GmbH Co. KG Brahestraße 17, 04347 Leipzig	☎ 0341 24380, ☎ 0341 2438150 ✉ info@licht-kraft-leipzig.de
<b>Stellvertreter des Vorsitzenden</b>	Ralf Lindner Lindner Gebäudetechnik GmbH Buttstädter Straße 18, 99510 Ilmtal-Weinstraße OT Niederroßla	☎ 03644 6523310, ☎ 03644 6523312 ✉ ralf.lindner@lindner-thueringen.de
<b>Stellvertreter des Vorsitzenden</b>	Anjo Grinz Elektro-Anlagen Adelsberg GmbH Adelsbergstraße 232, 09127 Chemnitz	☎ 0371 7742620, ☎ 0371 7742610 ✉ anjo.grinz@eaa.de
<b><u>Verantwortungsbereiche / Ressorts</u></b>		
<b>Ressort Öffentlich- keitsarbeit / Kommunikation</b>	Steffen Reimann Elektrotechnik St. Reimann GmbH & Co. KG Nordstraße 3, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf	☎ 03722 5927164, ☎ 03722 502264 ✉ elektro@etsr24.de
<b>Ressort Wirtschaft</b>	Tobias Geissler Geissler Elektrotechnik GmbH Buchenstraße 1, 07589 Lederhose	☎ 03660 4215832, ☎ 03660 760911 ✉ elektro-geissler@t-online.de
<b>Ressort Finanzen</b>	Manfred Tischer Elektroanlagenbau TECO GbR Rottenbachstraße 36, 98693 Ilmenau	☎ 03677 64670, ☎ 03677 646711 ✉ info@tecogbr.de
<b>Ressort Tarife und Soziales</b>	Andreas Schulze Elektro Dresden-West Gesellschaft für Elektrotechnik mbH Gewerbepark Merbitz Nr. 4, 01156 Dresden	☎ 0351 4522750, ☎ 0351 4522777 ✉ andreas.schulze@ed-w.de
<b>Ressort Bildung</b>	Jürgen Köhler Köhler GmbH Elektrotechnik Industriedienstleistung Mühlweg 13, 01619 Zeithain OT Röderau Bobersen	☎ 03525 7661236, ☎ 03525 766150 ✉ juergen.koehler@koehler-gmbh.de
<b><u>Vorsitzende der Fachbereiche</u></b>		
<b>Elektrotechnik</b>	Anjo Grinz Elektro-Anlagen Adelsberg GmbH Adelsbergstraße 232, 09127 Chemnitz	☎ 0371 7742620, ☎ 0371 7742610 ✉ anjo.grinz@eaa.de
<b>Elektromaschinenbau Sprecher/Stellv.</b>	Marcus Fey emb Service GmbH Elektromaschinenbau Jägerstraße 9, 09111 Chemnitz	☎ 0371 6741430, ☎ 0371 6741433 ✉ marcus.fey@emb-service.de
<b>Informations- technik</b>	Stefan Heß ANAS Kommunikationssysteme GmbH Lauter 29, 98528 Suhl	☎ 03681 49800, ☎ 03681 498030 ✉ info@anas-suhl.de

## Inserentenverzeichnis ▪ Impressum ▪ Bildnachweise

Der Fachverband Elektro- und Informationstechnik Sachsen / Thüringen bedankt sich bei den Inserenten für Ihre Unterstützung bei der Herstellung des Jahresberichtes.

Albrecht Jung GmbH & Co. KG	11
DEHN SE	19
Esylux Deutschland GmbH	29
GIRA Giersiepen GmbH & Co KG	39
Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co KG	27/41
HUSS Medien GmbH	2
Leipziger Messe GmbH	4. US
S. Siedle & Söhne Telefon- und Telegrafengeräte OHG	23

### Konzept, Grafik und Redaktion:

eline GmbH  
Scharfenberger Str. 66  
01139 Dresden  
Telefon: 0351 8506 400, Fax: 0351 8506 444  
E-Mail: [info@eline.de](mailto:info@eline.de)  
Internet: [www.elektro-sachsen-thueringen.de](http://www.elektro-sachsen-thueringen.de)

### Bildnachweise:

alle nicht gekennzeichneten Bilder:  
ArGe Medien im ZVEH  
Fachverband Sachsen/Thüringen



# efa:ON

Fachmesse für Elektro-,  
Gebäude- und Lichttechnik

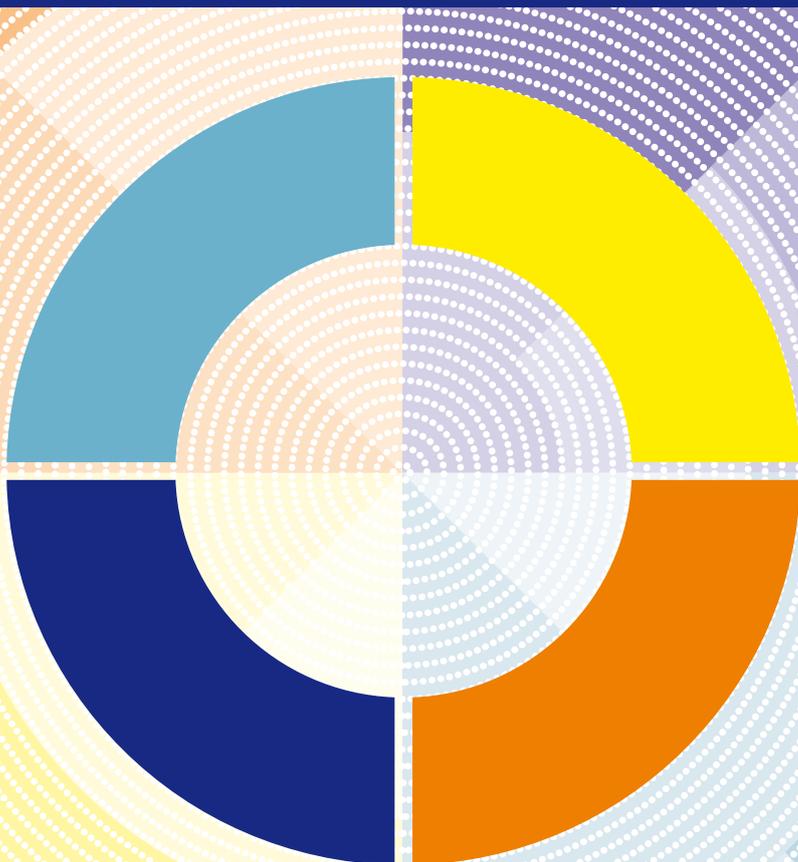


LEIPZIGER  
MESSE

# 12.–14.9.2023

Dienstag – Donnerstag

Jetzt Termin  
vormerken!



Alles auf ON!

Der Branchentreff für Mitteldeutschland

[www.efa-messe.com](http://www.efa-messe.com)

Das Power-Messeduo mit

# netze:ON

Fachmesse für Energietechnik,  
Verteil- und Breitbandnetze